

seit 2018 gemeinsam

Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde

Rengsdorf-Waldbreitbach

EIN STARKES STÜCK WESTERWALD AN AUBACH UND WIED



NOTRÜFE UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Polizei	Tel.: 110
Feuerwehr.....	Tel.: 112
Rettungsdienst/Notarzt	Tel.: 112
Krankentransport	Tel.: 19 222
Polizeiinspektion	
Straßenhaus	Tel.: 02634/95 20
Giftnotruf	Tel.: 06131 / 19 240
Kinder- und Jugendtelefon	
im Landkreis Neuwied	0800/111 03 33 (kostenlos)
Frauennotruf Neuwied	Tel.: 02631/9478906 oder per E-Mail . neuwied@notruf-westerburg.de

Bereitschaftsdienste

(alle Angaben ohne Gewähr	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)	
Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis am DRK Krankenhaus Neuwied	
Montag + Dienstag Geschlossen	
Mittwoch 14:00–22:00	
Donnerstag Geschlossen	
Freitag 16:00–22:00	
Samstag 09:00–22:00	
Sonntag 09:00–22:00	
Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken Herbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren Verbrennungen, muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.	

Kinderärztliche	
Bereitschaftsdienzenträle Neuwied am Elisabeth-Krankenhaus in Neuwied	
Wochenende	
und mittwochs	02631 / 821 030
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	
Einheitliche Notrufnummer:	0180 5040308
(zu den üblichen Telefonariften)	

Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:	
Fr. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 Uhr - Mo. 8.00 Uhr,	
Mi. 14.00 Uhr - 18.00 Uhr. An Feiertagen 8.00 Uhr	
bis zum nachfolgenden Tag 8.00 Uhr. An Feiertagen mit Brückentagen von Do. 8.00 Uhr - Sa. 8.00 Uhr.	
Weitere Informationen können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.	

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	
Einheitliche augenärztliche Notrufnummer für den Kreis Neuwied:	0180 5112060
Apotheken	
Notdienst der Apotheken unter 0 800 002 283 3 (vom Festnetz) und 22 833 (vom Handy)	
Unter diesen Telefonnummern werden Ihnen jederzeit die nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken angesagt.	

Den Notdienst können Sie auch im Internet abrufen unter:	
1.) www.lak-rlp.de nach Eingabe der Postleitzahl (PLZ) Ihres Standortes werden die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.	
2.) www.apotheken.de nach Eingabe Notdienst „suchen“ und Angabe der PLZ werden die dienstbereiten Apotheken angezeigt.	

Pflegestützpunkte in der VG

Rengsdorf-Waldbreitbach

In allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung

Termin nur nach telefonischer Absprache

Für die ehemalige VG Waldbreitbach

Pflegestützpunkt Asbach

Hospitalstraße 8, 53567 Asbach

Bettina Höcker, Sarah Berger Tel. 02683 - 94 77-184

Tina Kutzner Tel. 02683 - 94 77-186

Für die ehemalige VG Rengsdorf

Pflegestützpunkt Puderbach

Barentoner Straße 2, 56305 Puderbach

Achim Krokowski Tel. 02684 - 850-178

Sabine Grimm Tel. 02684 - 850-170

Sozialstation Straßenhaus Tel. 02634/42 10

Wasserversorgung - Verbandsgemeindewerke

Für den Versorgungsbereich: Anhausen, Bonefeld, Hardert, Kurtscheid, Meinborn, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüscheid, Straßenhaus und Thalhausen während der Dienstzeit	02634/61-520
nach Dienstschluss	0171/3893635
Für den Versorgungsbereich: Datzeroth, Niederbreitbach, Hausen, Waldbreitbach und Roßbach	Handy 0175-2021648
Für den Versorgungsbereich: Breitscheid, Ehlscheid, Hümmerich und Melsbach Kreiswasserwerk Neuwied (Stadtwerke)	02631/850

Abwasserbeseitigung - Verbandsgemeindewerke

Für den Versorgungsbereich: Anhausen, Bonefeld, Ehlscheid, Hardert, Hümmerich, Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüscheid, Straßenhaus und Thalhausen während der Dienstzeit	02634/61-525
nach Dienstschluss	0171/7597500
Für den Versorgungsbereich: Breitscheid, Datzeroth, Niederbreitbach, Hausen, Waldbreitbach und Roßbach, Handy:	0175/2022802

Entstörungsdienste

Gasversorgung

Melsbach, Stadtwerke Neuwied ... 02631/850

Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Erdgasversorgung

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

..... 0261/2999-55

Stromversorgung

Alle Ortsgemeinden außer Melsbach:

Stromversorgung (kostenfreie Rufnummer)

..... 0800 / 79 62 787

Einspeisung 069 / 80 88 - 00 21

Kundenhotline (kostenfreie Rufnummer)

..... 0800 / 47 47 488

Kabel-TV/Internet KEVAG

Telekom GmbH 0261/20162-222

Verbandsgemeindeverwaltung

Westerwaldstraße 32 - 34,

56579 Rengsdorf oder Postfach 1141,

56576 Rengsdorf Tel. 02634/610,

Fax. 02634/61 119

E-Mail: info@vg-rw.de

E-Mail Bürgerbüro: buergerbuero.rengsdorf@vg-rw.de

E-Mail VG-Kasse: vg-kasse@vg-rw.de

Internet: www.rengsdorf-waldbreitbach.de

Dienstzeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach

Montag bis Freitag . von 07.30 - 12.00 Uhr

Montag und Dienstag von 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 13.00 - 18.00 Uhr

Verwaltungsstelle Waldbreitbach

Neuwieder Straße 28,

56588 Waldbreitbach,

Tel.: 02634 / 61-124

E-Mail Bürgerbüro Waldbreitbach

buergerbuero.waldbreitbach@vg-rw.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag . von 08.00 - 12.00 Uhr

Montag von 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

Nebenstelle Anhausen:

Dienstag von 13.30 - 16.30 Uhr

Tel. 02634/61-428

Öffnungszeiten Tourist-Information in Rengsdorf

Siehe Dienstzeiten der Verbandsgemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Tourist-Information in Waldbreitbach

Siehe Rubrik: Aktuelles vom Touristik-Verband Wiedtal e.V.

Öffnungszeiten der Bücherei in Rengsdorf

(Tel. 02634/61-118)

Montag von 07.30 - 12.00 Uhr

..... von 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 07.30 - 12.00 Uhr

..... von 13.00 - 16.30 Uhr

Freitag von 07.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunden

Bürgermeister Pierre Fischer

Während der regulären Dienstzeit
nach Vereinbarung 02634/61-102

Polizeibezirksbeamte

Sprechzeiten im Büro in Rengsdorf finden derzeit nicht statt. Der Bezirksbeamte Florian Stähler ist bei der Pl Straßenhaus erreichbar. Terminvereinbarung unter Tel.: 02634/952-250.

Sprechzeiten im Büro in Waldbreitbach, Bezirksbeamter Florian Stähler, NUR nach Terminvereinbarung unter Tel. 02634/952-250 (donnerstags von 09.00 bis 17.00 Uhr/ Tel. in Waldbreitbach 02634/61-434).

Flüchtlingskoordinatorin

Georginah Nussbaumer

Sprechzeiten jeden Donnerstag von 10.30 bis 11.30 Uhr im Bürgerbüro Waldbreitbach oder nach vorheriger Absprache,

Telefon: 02634/61-433

Schiedsamsbezirke im Bereich der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Schiedsamsbezirk für die Ortsgemeinden Bonefeld, Ehlscheid, Hardert, Kurtscheid, Melsbach und Rengsdorf:

Dr. Martin Schilling, Im Schauinsland 33, 56579 Rengsdorf Tel. 02634/8867 E-Mail: martin.g.schilling@web.de

Schiedsamsbezirk für die Ortsgemeinden Anhausen, Meinborn, Rüscheid, Thalhausen, Hümmerich, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden und Straßenhaus:

Martina Reupke, Breite Straße 20, 56579 Hardert Tel. 02634/2728 E-Mail: bemareupke@t-online.de

Schiedsamsbezirk für die Ortsgemeinden Breitscheid, Datzeroth, Hausen, Niederbreitbach, Roßbach und Waldbreitbach:

Rolf-Hans Coers, Roßbacher Straße 17a, 53547 Breitscheid Tel. 02638/949444

Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Heike Kurz Telefon 02634 / 61-103 Telefax 02634 / 61-1119 E-Mail heike.kurz@vg-rw.de oder gleichstellungsbeauftragte@vg-rw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



Verbandsgemeindeverwaltung warnt vor Betrugsmasche

Die Verbandsgemeindeverwaltung warnt vor einer Betrugsmasche, bei der Anzeigen für die „quadratische Broschüre der VG“ telefonisch verkauft werden. Mit dieser Broschüre ist wohl die Informationsbroschüre der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach gemeint.

Derzeit ist von Seiten der Verbandsgemeinde keine neue Informationsbroschüre, weder in Printform noch als digitale Ausgabe, in Auftrag gegeben.

Bitte seien Sie achtsam!

Informationen Bürgerbus

Bürger fahren Bürger



in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Ehrenamtliche Fahrer/innen fahren Sie.

Sie werden zu Hause abgeholt und wieder zurück gefahren.

Kommen Sie aus den Gemeinden Anhausen, Bonefeld, Ehlscheid, Hardert, Hümerich, Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüscheid, Straßenhaus oder Thalhausen?

Dann rufen Sie ausschließlich montags in der Zeit von 14:00–15:30 Uhr die Rufnummer 02634/61-600 an. In dieser Zeit ist das Telefon besetzt.

Fahrten: dienstags/mittwochs/donnerstags von 08:00–16:40 Uhr

Kommen Sie aus den Gemeinden Breitscheid, Datzeroth, Hausen (Wied), Niederbreitbach, Roßbach oder Waldbreitbach?

Dann rufen Sie ausschließlich montags in der Zeit von 10:00–11:30 Uhr die Rufnummer 02634/61-600 an. In dieser Zeit ist das Telefon besetzt.

Fahrten: dienstags u. donnerstags von 08:30–16:40 Uhr

Nehmen Sie das Angebot an

und melden sich unter

02634 / 61–600

Unser Stellenangebot



Die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Aushilfskraft (m/w/d) für die Kasse

im Wiedtalbad in Hausen (Wied)

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung (603,00 € - Minijob).

Aufgabengebiet:

- Durchführung aller anfallenden Kassentätigkeiten inkl. der Kassenabrechnung (Barzahlung, EC- Zahlungen)
- Betreuung und Beratung unserer Gäste (Erteilen von Auskünften (Öffnungszeiten, Kursangebote usw.))
- Warenverkauf (Bademode u.a.)

Unsere Anforderungen:

Wir suchen einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin idealerweise mit Kenntnissen und Berufserfahrung mit Kassensystemen (Bedienung von Computer-Kassen).

Darüber hinaus erwarten wir von den Bewerbiinnen und Bewerbern

- Teamfähigkeit, freundliches und gästeorientiertes Auftreten,
- Selbständiges Arbeiten und persönliche Belastbarkeit,
- Hohe zeitliche Flexibilität (Bereitschaft für Schichtdienst und Arbeit am Wochenende und an Feiertagen)

Wir bieten:

- Vergütung nach Tarif (TVöD-V)
- ein gutes Betriebsklima.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann freuen wir uns schon jetzt auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an folgende Anschrift:

Verbandsgemeindeverwaltung

Rengsdorf-Waldbreitbach

– Zentrale Dienste –

Westerwaldstraße 32-34, 56579 Rengsdorf

oder per Email an personalamt@vg-rw.de

Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen unter den Rufnummern 02634/61-100 (Herr Dieter Reimann) und 02634/61-523 (Herr Werner Eidenberg) gerne zur Verfügung.



HELAU, ALAAF, HIE Höh UND WEESTE Näh –

fröhliche Karnevalstage in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach!



Auch in diesem Jahr erreicht die närrische Zeit wieder ihren Höhepunkt, und in der gesamten Verbandsgemeinde wird ausgelassen gefeiert. Mit den traditionellen Karnevalsrufen „Helau“, „Alaaf“, „Hie Höh“ und „Weeste Näh“ feiern viele Karnevalistinnen und Karnevalisten fröhlich und voller Lebensfreude die tollen Tage.

Der Karneval ist dabei weit mehr als nur ein närrisches Treiben – er steht für Gemeinschaft, Zusammenhalt und gelebtes Brauchtum. Die zahlreichen Umzüge, Sitzungen und Veranstaltungen in unserer Verbandsgemeinde zeigen eindrucksvoll die Kreativität, das Engagement und die Leidenschaft der Vereine und Aktiven. Sie alle tragen dazu bei, dass der Karneval auch in diesem Jahr wieder zu einem besonderen Höhepunkt wird.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit viel Herzblut, Einsatz und ehrenamtlichem Engagement die närrischen Tage möglich machen.





In diesem Sinne:

**HELAU,
ALAAF,
HIE HÖH
UND WEESTE NÄH!**



Auf einen fröhlichen und
unvergesslichen Karneval
in unserer Verbandsgemeinde!



Pierre Fischer
Bürgermeister der Verbandsgemeinde
Rengsdorf-Waldbreitbach





Vollblut-Helden
Blut spenden.
Leben retten.

Dienstag
10.
Februar

Waldbreitbach
Deutschherren-Schule
In der Au 37
16:00 – 19:30 Uhr
Online Termin buchen.

Sie sollten vor der Blutspende mind. 1,5 - 2 Liter getrunken und etwas gegessen haben. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Weitere Informationen und Spendenmöglichkeiten:
Kostenlose Hotline **0800 11 949 11**
oder www.blutspende.jetzt

Deutsches Rotes Kreuz
Blutspendedienst West

**Buntes Karnevalstreiben
für Groß und Klein in Rengsdorf**



RENGSDORFER
Karnevalsparty
FREITAG, 13.02.26
EINLASS 20.11 UHR
EINTRITT 5€
ab 16 JAHREN
Gemeindehaus Rengsdorf

Am Freitag, den 13. Februar 2026, steht Rengsdorf ganz im Zeichen des Karnevals. Die Rengsdorfer Maimädchen und der Burschenverein Rengsdorf e. V. laden herzlich ins Gemeindehaus Rengsdorf ein – ein närrischer Tag für die ganze Familie. Den Auftakt macht am Nachmittag der Rengsdorfer Kinderkarneval. Ab 14:11 Uhr ist Einlass, das bunte Programm beginnt um 15:11 Uhr. Groß und Klein dürfen sich auf einen fröhlichen Nachmittag mit viel Spaß, Musik, Unterhaltung und fantasievollen Kostümen freuen. Der Eintritt beträgt 2 Euro für Kinder und 1 Euro für Erwachsene, sodass einem gemeinsamen Familienausflug nichts im Wege steht. Am Abend geht das närrische Treiben nahtlos weiter: Ab 20:11 Uhr öffnet die Rengsdorfer Karnevalsparty ihre Türen. Gefeiert wird ausgelassen, bunt und bis in die Nacht hinein. Der Eintritt kostet 5 Euro, der Zutritt ist ab 16 Jahren möglich. Ein besonderes Highlight des Abends ist der Gruppenkostüm-Wettbewerb, bei dem kreative Verkleidungen gefragt sind – die Anmeldung erfolgt direkt vor Ort. Ob jung oder alt, Familie oder Freundeskreis: Der Karnevalsfreitag in Rengsdorf verspricht gute Laune, Gemeinschaft und echtes Fastnachtsgefühl. Die Maimädchen und Burschen freuen sich auf Sie und eine unvergessliche närrische Stimmung!

PRINZENPAARPOST

KARNEVAL 2026 OP HÜH & SCHELDCHE

So. 25.01.26 Ü60-SITZUNG
14:11 Uhr Die Evergreen-Sitzung mit den Highlights der Kappensitzung

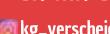

Sa. 31.01.26 HAUSAMMLUNG
Besuch der KG mit der Bitte um eine Spende für den Umzug und die Jugendarbeit im Verein

So. 08.02.26 KINDERKARNEVAL
14:11 Uhr Die Kinder der Gemeinde Breitscheid feiern mit ihrem Kinderprinzen


So. 15.02.26 KARNEVALSUMZUG
11:11 Uhr in VERSCHEID und AFTER-ZOCH-PARTY



Prinz Achim I. und Prinzessin Silke I.
freuen sich auf eine jecke Zeit mit euch!


mir-hale-pool.de  MirHalePool 

REIFERT HELAU

REIFERT HELAU
HÖHESPIEGEL REIFERT
Tanzmäuse
Meine Mädche
märigas
Reibek & Fried
U. V. M.

13. FEBRUAR 2026

Eintritt | **Einlass**
FREE | **16,00**
Programm ab 16:00
Reifert

1. Karnevalsempfang der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach



Unter dem Motto „Verbandsgemeinde jeck und bunt“ lädt die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach alle Bürgerinnen und Bürger, Jecken und Karnevalsfreunde von Aubach und Wied zum 1. Karnevalsempfang ein.

Die Veranstaltung ist selbstverständlich öffentlich und soll eine fröhliche Karnevalsparty für alle Bürgerinnen und Bürger sein.

Freut euch auf einen stimmungsvollen Abend mit karnevalistischem und musikalischem Programm und der großen Vorstellung aller Prinzen- und Kin-

derprinzenpaare der Karnevalsgesellschaften aus unserer Verbandsgemeinde.

Ein besonderer Höhepunkt wird die erstmalige Verleihung des Karnevalorden der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach.

Durch das Programm führen werden die Präsidenten der KG Roßbach und des KC „Weeste Näh“ Oberhonnefeld.

Gemeinsam möchten wir die fünfte Jahreszeit feiern und die Vielfalt des Karnevals und seiner Gesellschaften in unserer Verbandsgemeinde präsentieren.

Dienstag, 10. Februar 2026

Beginn: 18.11 Uhr

Wiedhalle Roßbach

Alle Karnevalsbegeisterten sind herzlich eingeladen, mitzufeiern und einen bunten und närrischen Abend zu erleben.

Neophyten – Fachvortrag in Ehlscheid

Neophyten – Jenseits von Gut & Böse!

Die ebenso faszinierende wie konfliktreiche Welt der Pflanzen mit einem „Migrationshintergrund“ steht im Mittelpunkt eines Vortrags von Dr. Lutz Neitzert.

Die Zuhörer erwarten spannende und oft überraschende Geschichten hinter dem Riesenbärenklau, dem Indischen Springkraut oder dem Japanischen Knöterich.

Seit einigen Jahrhunderten sind die Neophyten „Grüne Wegbegleiter“ in der Geschichte des Menschen – finden ihren Weg in unsere Kultur und Natur als Leckereien in der Küche, als Schönheiten im Garten, aber auch als bedrohliche Invasoren oder blinde Passagiere.



Theatergruppe in der Verbandsgemeinde Rengsdorf 1985 e.V.

„Drei Männer im Schnee“

Am **Samstag, den 07. März 2026** öffnen sich im „Historischen Deichwiesenhof“ in Bonefeld bereits zum 35. Mal die Pforten der hiesigen Theatergruppe! In diesem Jahr steht die Komödie „Drei Männer im Schnee“ nach dem Roman von Erich Kästner und der Bühnenbearbeitung von Charles Lewinski auf dem Programm! Firmeninhaber Tobler möchte als Preisträger seines eigenen Preisausschreibens, zusammen mit seinem Diener Johann, ins Grandhotel im bayrischen Winterkurort Bruckbeuren reisen. Allerdings nicht als Geheimrat Tobler, sondern als armer Teufel namens Schulze! Johann hingegen fährt als Schifffahrtsunternehmer J. Kesselhut in den Winterurlaub und hat sehr viel Mühe seine neue Rolle anzunehmen! Doch sehen sie selbst! Nach der **Premiere am 07. März** finden noch weitere 11 Vorstellungen statt: Freitag, 13.03., Samstag, 14.03., Samstag, 21.03., Freitag, 27.03., Samstag, 28.03., Freitag, 17.04., Samstag, 18.04., Samstag, 25.04., **Donnerstag, 30.04. mit anschl. Tanz in den Mai**, Freitag, 08.05., Samstag, 09.05.2026! **Alle Vorstellungen beginnen um 20.00 Uhr! Einlass ist um 19.00 Uhr** und es gilt wie immer: **Freie Platzwahl!** Haupteingang für alle Besucher ist in diesem Jahr ist erstmals der **Saaleingang!** Der Kartenvorverkauf beginnt am Montag, 09. Februar in folgenden Vorverkaufstellen: ED-Tankstelle Rengsdorf, Adlerapotheke Oberbieber, Sternapotheke Rengsdorf, Deichwiesenhof Bonefeld, sowie das **Gasthaus Tross in Anhausen**

Drei Männer im Schnee

für die Bühne bearbeitet von Charles Lewinski
nach dem gleichnamigen Roman
von Erich Kästner

Premiere: Samstag 07. März 2026

Fr. 13. März	Sa. 28. März	Do. 30. April
Sa. 14. März	Fr. 17. April	Anschließend Tanz in den Mai
Sa. 21. März	Sa. 18. April	Fr. 08. Mai
Fr. 27. März	Sa. 25. April	Sa. 09. Mai

All die Vorstellungen finden im Deichwiesenhof in Bonefeld statt.
Beginn: 20.00 Uhr. Einlass: 19.00 Uhr. Freie Platzwahl. Die Karten (10 Euro) gibt es ab dem 9. Februar 2026 in den folgenden Vorverkaufsstellen: Sternapotheke, Rengsdorf - ED-Tankstelle, Rengsdorf - Adlerapotheke, Oberbieber - Deichwiesenhof, Bonefeld - Gasthof Tross, Anhausen.

Die Theater Gruppe
1. Vorsitzender: Michael H. S.

AUS DER VERWALTUNG/ ORTSGEMEINDE

VG RENGSDORF- WALDBREITBACH



■ Amtliche Bekanntmachungen online

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach und der Ortsgemeinden finden Sie auf der Homepage unter:
www.rengsdorf-waldbreitbach.de/aktuelles-mitteilungen/amtliche-bekanntmachungen/
 Zusätzlich werden Sie noch in schriftlicher Form im Amtsblatt veröffentlicht.

Öffnungszeiten an den Karnevalstagen



Wegen Brauchtumspflege ist die Verwaltung über Karneval wie folgt geschlossen.

„Schwer“donnerstag, 12. Februar 2026

Die Verwaltung in Rengsdorf und die Verwaltungsstelle in Waldbreitbach sind geschlossen.

Rosenmontag, 16. Februar 2026

Die Verwaltung in Rengsdorf und die Verwaltungsstelle in Waldbreitbach sind ab 12 Uhr geschlossen.

Veilchendienstag, 17. Februar 2026

Die Nebenstelle in Anhausen bleibt geschlossen.
 Am Freitag, dem 13.02. und Dienstag, dem 17.02. sind die Rathäuser in Rengsdorf und Waldbreitbach zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach
 Pierre Fischer, Bürgermeister



Taschengeldbörsen

In den Ortsgemeinden

- Anhausen • Breitscheid • Datzeroth • Hausen/Wied
- Meinborn • Niederbreitbach • Oberhonnefeld-Gierend
- Oberraden • Rengsdorf • Roßbach • Rüscheid • Straßenhaus
- Thalhausen • Waldbreitbach

Die Taschengeldbörse vermittelt zwischen Jugendlichen (ab 13 bis 18 Jahre), die gerne ihr Taschengeld aufbessern möchten und Senioren/innen, die sich gelegentlich Hilfe bei kleinen und einfachen Arbeiten wünschen.

Kontakt richten an: **Frau Veronika Steinebach - Tel. 02634-61-122**
 oder unter veronika.steinebach@vg-rw.de

Weitere Ortsgemeinden bieten ebenfalls eine Taschengeldbörse an

Ehlscheid

Kontakt richten an: **Gemeindeverwaltung Ehlscheid unter 02634/2207**
 oder per E-Mail an tourist@ehlscheid.de

Kurtscheid

Kontakt richten an: **Veronika Steinebach, Tel. 02634/61-122**
 oder unter veronika.steinebach@vg-rw.de

Für Rückfragen in Kurtscheid können Sie sich auch gerne an
 Frau Mechthild Müller Tel. 02634/2922 oder mecmueller@yahoo.de wenden.

Die Ortsgemeinden würden sich freuen, wenn viele Kontakte zustande kommen.

■ Öffentlicher Teil der Niederschrift über die 7. Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach am 06.01.2026

1. Teilnahme am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“; Beratung und Beschlussfassung

a) Sachverhalt:

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.06.2022 die Sanierung des Hallenbadbereiches am Wiedtalbad Hausen auf der Grundlage des Sanierungsvorschlag der Monte Mare Gruppe mit einem Kleinkinderbereich, einem Sportbecken sowie einem zusätzlichen Lehrschwimmbecken beschlossen. Ebenfalls wurde die Errichtung einer Außenkomponente mit reduzierter Wasserfläche beschlossen.

In der Sitzung am 23.04.2024 wurden von dem Werkausschuss der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach die Planungsaufträge für die Sanierung des Wiedtalbades vergeben. Dies wurde vom Verbandsgemeinderat in der Sitzung am 14.05.2024 bestätigt.

Das aktuelle Gebäude wird saniert und erreicht danach die Effizienzgebäude-Stufe 70. Bei dem Gebäudeteil, der das neue Lehrschwimmbecken beinhaltet handelt es sich um eine Erweiterung. Bei einer Erweiterung muss nicht, wie bei einem Ersatzneubau, das aktuelle Bestandsgebäude zurückgebaut werden. Dieser Gebäudeteil erreicht nach Fertigstellung die Effizienzgebäude-Stufe 55.

Es besteht die Möglichkeit der Förderung über das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“. Mit der Durchführung des Programms wurde vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) das Bundesinstitut für Bau- Stadt- und Raumforschung (BBSR) beauftragt. Der Werksausschuss hat einstimmig die Teilnahme an dem Bundesprogramm beschlossen.

Für die Teilnahme an dem Förderprogramm und der vorgeschalteten Einreichung einer Projektskizze ist ein Ratsbeschluss über die Teilnahme an dem Förderprogramm zu fassen.

Die Verwaltung schlägt dem Verbandsgemeinderat vor, dem Beschluss des Werksausschuss vom 06.01.2026 folgend sich am Projektantrag 2025/2026 des Förderprogrammes des Bundes „Sanie-

rung kommunaler Sportstätten“ zu beteiligen und die geforderten Unterlagen dem BBSR bis 15.01.2026 über eine sogenannte Projektskizze einzureichen.

Herr Fischer erteilt dem technischen Werkleiter Werner Eidenberg das Wort. Dieser nennt verschiedene mögliche weitere Förderungen wie z.B. die Förderung des Blockheizkraftwerks durch das KWK-Gesetz oder KfW-Förderung.

Der Vorsitzende erteilt den Damen und Herren der Firma soluto plan GmbH das Wort, die die aktualisierten Zahlen der Planung vortragen und erklärt, dass man für die Teilnahme am Bundesförderprogramm mit den aktuell höchstmöglich geplanten Kosten „ins Rennen gehen“ werde.

Herr Schmitt, Firma soluto plan GmbH erläutert die Veränderungen der Kosten durch die Einplanung von Edelstahlbecken sowie durch die Kostensteigerung aus den Erkenntnissen des Baugrundgutachtens. Auch wurde ein gewisser Kostenpuffer mit eingeplant.

Herr Fischer erklärt nochmals, dass in der jetzt vorliegenden Planung noch Einsparpotenzial vorhanden sei.

Verschiedene Fragen aus dem Auditorium können nachfolgend beantwortet werden.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat der VG Rengsdorf-Waldbreitbach beschließt sich am Projektaufruf 2025/2026 des Förderprogrammes des Bundes „Sanierung kommunaler Sportstätten“ zu beteiligen und die geforderten Unterlagen dem BBSR bis 15.01.2026 über eine sogenannte Projektskizze einzureichen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

2. Information zur geplanten Neufestsetzung der laufenden Entgelte Wasserwerk und Abwasserbeseitigungseinrichtung ab dem 01.01.2026

Der Vorsitzende Pierre Fischer erläutert einleitend die Verluste der Betriebszweige Wasserwerk und Abwasserbeseitigungseinrichtung der Jahre 2024 sowie die in den Wirtschaftsplänen 2025 veranschlagten Verluste und sieht perspektivisch die Notwendigkeit, die Gebühren anheben zu müssen. Er erteilt dem kaufmännischen Werkleiter Dirk Muscheid das Wort.

Dieser stellt den Anwesenden seine verschiedenen Überlegungen und Varianten zur Neufestsetzung der laufenden Entgelte vor. Die Variantenberechnungen werden den Anwesenden zugeleitet. Bevorzugt würden die Variante 5 für das Wasserwerk sowie die Variante 4 für die Abwasserbeseitigungseinrichtung.

Der Verbandsbürgermeister bittet die Werkleitung um entsprechende Kommunikation nach außen und betont, dass für die dringend notwendigen Investitionen, Gebührenanpassungen unumgänglich seien. Auftretende Fragen können nachfolgend beantwortet werden.

3. Informationen/Verschiedenes

- Bürgermeister Pierre Fischer berichtet von einem Schreiben der Else-Schütz-Stiftung, welches vor Weihnachten zugestellt wurde. Darin wurde erklärt, dass die Spendenusage in Höhe von 1.600.000 € für die Sanierung des Wiedtalbades zurückgezogen wurde. Grund sei der schleppende Planungsfortschritt. Nach einem gemeinsamen Gespräch konnte man sich darauf einigen, dass der bereits ausgezahlte Betrag von 400.000 € von den ursprünglich zugesagten 2.000.000 € nicht zurückgezahlt werden muss.

Im Zuge der Sportstättenförderung muss eine baufachliche Prüfung stattfinden, da es sich um eine Fördersumme von über 4.000.000 € handelt. Das liegt u.a. auch an der im Vorfeld zur Verbandsgemeindefusion mit dem Land Rheinland-Pfalz ausgetauschten zusätzlichen „Hochzeitsprämie“ i.H.v. 500.000 € für die Sanierung des Bades.

Herr Fischer wird sich schriftlich an das hier zuständige Landesinnenministerium, die ADD und die SGD wenden, um den Klärungsbedarf anzusprechen.

Herr Eidenberg erläutert die Zeitlinie und die Schwierigkeiten des Verfahrens.

Herr Schmitt von soluto plan GmbH gibt einen Ausblick und schätzt, dass die Fachplaner bis Ende Februar, spätestens im März fertig sein werden.

Herr Blasius bittet, einen Beschluss des Ministerrates vom Dezember 2025, welcher die Pflicht zur baufachlichen Prüfung ab einer Förderhöhe i.H.v. 8.000.000 € festsetzt, zu prüfen.

- Pierre Fischer berichtet, dass er mit Herrn Abwassermeister Puderbach unterwegs gewesen ist. Ihm sei nicht bewusst gewesen, dass die Mitarbeiter im Außendienst praktisch jeden Tag, bei Wind und Wetter die Anlagen abfahren und kontrollieren. Er spricht seinen Dank den Mitarbeitern für die geleistete Arbeit aus.

- Herr Löbeth trägt vor, dass er aus der Zeitung erfahren habe, dass im Bereich der Abwasserreinigung die sogenannte vierte Reinigungsstufe eingeführt werden solle und fragt, ob auch die Verbandsgemeindewerke Rengsdorf-Waldbreitbach davon betroffen sei.

Herr Muscheid erklärt, dass im ersten Schritt größere Kläranlagen über 100.000 Einwohnerwerten betroffen seien. Die Pflicht greift hier ab 2035. Die Anlagen der Verbandsgemeindewerke sind deutlich kleiner und fallen nicht darunter.

Antrittsbesuch von Landrat Achim Hallerbach bei Bürgermeister Pierre Fischer

Rengsdorf: Landrat Achim Hallerbach stattete Bürgermeister Pierre Fischer kürzlich seinen Antrittsbesuch im Rathaus der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach ab. Im Rahmen eines gemeinsamen Rundgangs durch das Rathaus in Rengsdorf erhielt der Landrat Einblicke in die Verwaltungsarbeit sowie in aktuelle Projekte und Entwicklungen der Verbandsgemeinde.

Im anschließenden Gespräch wurden verschiedene kommunalpolitische Themen erörtert. Im Mittelpunkt standen dabei unter anderem die Zusammenarbeit zwischen Kreis und Verbandsgemeinde, aktuelle Herausforderungen der Kommunen sowie zukünftige Vorhaben in der Region. Beide Seiten betonten die Bedeutung eines engen und konstruktiven Austauschs für die positive Weiterentwicklung der Verbandsgemeinde und des Landkreises Neuwied.

Bürgermeister Pierre Fischer dankte Landrat Achim Hallerbach für den Besuch und das offene Gespräch. „Der persönliche Austausch ist ein wichtiger Baustein für eine vertrauliche und erfolgreiche Zusammenarbeit“, so Fischer. Auch Landrat Hallerbach unterstrich die gute Kooperation und zeigte sich zuversichtlich, die gemeinsamen Aufgaben wie die Entwicklung der medizinischen Versorgung, die Ausweisung von Wohn- und Gewerbegebieten sowie eine enge Begleitung beim Kitausbau weiterhin partnerschaftlich anzugehen.



Schneeräumungs- und Streupflicht in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Aufgrund der „kalten Jahreszeit“ möchte die Verbandsgemeindeverwaltung auf die allgemeinen Schneeräumungs- und Streupflichten nach den **Straßenreinigungssatzungen der verbandsangehörigen Ortsgemeinden** hinweisen.

Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von bebauten und unbebauten Grundstücken, die durch eine öffentliche Straße erschlossen werden, sind zur Straßenreinigung verpflichtet. Diese erstreckt sich im Winter auf die **Schneeräumungs- und Streupflicht**.

In der Zeit von 07.00 bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 07.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 09.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.

Vom Schnee geräumte Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehend benutzbare Gehfläche gewährleistet ist. Sofern sich Eisflächen bilden, sind diese aufzuhacken und zu beseitigen. Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Der Abfluss von Oberflächenwasser muss gewährleistet sein. **Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und die Fahrbahn geschafft werden.**

Die Räum- und Streupflicht der Anlieger erstreckt sich auf die Gehwege. Ist ein Gehweg nicht vorhanden, gilt als Gehweg ein Streifen von maximal 1,50 Meter Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Das Unterlassen der Schneeräumungs- und Streupflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Zudem können im Schadensfall haftungsrechtliche Folgen eintreten.

Für die Durchführung eines ordnungsgemäßen Winterdienstes auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen ist es aufgrund der Breite der Räumfahrzeuge erforderlich, dass bei parkenden Fahrzeugen eine ausreichende Restfahrbahnbreite von mindestens **3,50 Meter** verbleibt.

Hinweis zum Winterdienst in den Ortsgemeinden:

Die Ortsgemeinden sind nur dann zum Winterdienst (Streu- und Räumpflicht) auf öffentlichen Straßen innerorts verpflichtet, wenn die Gefährlichkeit **und** die Verkehrswichtigkeit des Verkehrsweges gegeben sind. **Beide Voraussetzungen müssen gleichzeitig vorliegen.** Die Verpflichtung der Ortsgemeinden erstreckt sich **nicht** auf Nebenstraßen. Der Winterdienst auf diesen Straßen ist eine reine Serviceleistung im Rahmen der Möglichkeiten der jeweiligen Ortsgemeinde.

Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach
Pierre Fischer, Bürgermeister

■ Öffentliche Zahlungserinnerung Steuern und Abgaben

Hierdurch wird gem. § 259 der Abgabenordnung an die Zahlung aller bereits fälligen und an die rechtzeitige Zahlung der im Monat Februar 2026 fällig werdenden Steuern nebst steuerlichen Nebenleistungen und Abgaben erinnert.

Zum 15.02.2026 werden insbesondere fällig:

Grundsteuer

Hundesteuer

Gewerbesteuer

Wiederkehrender Beitrag

Die Zahlungen sind bis zum Fälligkeitstag an die Verbandsgemeindekasse Rengsdorf-Waldbreitbach, unter Angabe der Kontonummer bzw. Haushaltsstelle, zu entrichten.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Zahlungen im Wege des Lastschrifteinzugsverfahrens zu entrichten. Ein Vordruck (SEPA-Lastschrift-Mandat) hierzu steht auch im Internet unter der Adresse www.rengsdorf-waldbreitbach.de bereit.

Bei nicht rechtzeitiger Zahlung einer Steuer oder Abgabe entsteht Kraft Gesetz ein Säumniszuschlag.

Der Säumniszuschlag beträgt 1 v. H. des nach § 240 Abs. 1 AO abgerundeten rückständigen Steuerbetrages für jeden angefangenen Monat der Säumnis. Die allgemeine Schonfrist von drei Tagen (§ 240 Abs. 3 AO) gilt nicht für Zahlungen durch Übersendung von Verrechnungsschecks.

Nicht gezahlte Beträge werden im Wege der Vollstreckung eingezogen; hierdurch entstehen dem Vollstreckungsschuldner zusätzliche Kosten.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

56579 Rengsdorf, 08.01.2026

Verbandsgemeindekasse Rengsdorf-Waldbreitbach
gez. S. Puderbach, Kassenverwalterin

Konten der Verbandsgemeindekasse:

Bankverbindung	IBAN/BIC
Sparkasse Neuwied	DE23 5745 0120 0004 0008 40 / MALADE51NWD
Raiba Neustadt eG	DE60 5706 9238 0000 1024 53 / GENODED1ASN
Westerwald Bank eG	DE62 5739 1800 0076 1584 01 / GENODE51WW1

■ Bekanntmachung

der Haushaltssatzung des Forstzweckverbandes Rengsdorf für das Haushaltsjahr 2026 vom 06. Februar 2026

Die Verbandsversammlung hat auf Grund des § 7 des Zweckverbandsgesetzes vom 22.12.1982 (GVBl. S. 476) in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung und der Verbandsordnung des Forstzweckverbandes vom 19.12.2008 in seiner Sitzung am 27.11.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Kenntnisnahme durch die Kreisverwaltung Neuwied als Aufsichtsbehörde vom 22.01.2026 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf 795.909,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 788.909,00 €
der Jahresüberschuss auf 7.000,00 €

2. im Finanzaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0,00 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 5.000,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -5.000,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0,00 €

der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf 0,00 €
verzinste Kredite auf 0,00 €
zusammen auf 0,00 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Höchstbetrag der Verbindlichkeiten

gegenüber der Einheitskasse

Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird auf 368.000 € festgesetzt.

§ 5 Gebühren-, Beitrag und Umlagesätze

Die Verbandsumlage wird wie folgt festgesetzt:

Umlagebedarf 202,74 €/ha **407.900,00 €**

Forstrevier Anhausen

Körperschaft	reduzierte Holzbodenfläche ha	Umlage
Anhausen	189,10	38.338,82 €
Hardert	141,90	28.769,33 €
Meinborn	134,10	27.187,93 €
Rengsdorf	94,40	19.139,00 €

Rüscheid	129,90	26.336,40 €
Thalhausen	138,90	28.161,10 €
Kirchspiel Anhausen	90,70	18.388,85 €
Gesamt	919,00	186.321,43 €
Forstrevier Straßenhaus		
Körperschaft	reduzierte Holzbodenfläche ha	Umlage
Bonefeld	204,40	41.440,81 €
Ehlscheid	115,90	23.497,99 €
Hümmerich	161,80	32.803,93 €
Melsbach	73,40	14.881,39 €
Oberhonnefeld-Gie- rend	115,70	23.457,44 €
Oberraden	108,20	21.936,87 €
Straßenhaus	313,50	63.560,14 €
Gesamt	1.092,90	221.578,57 €

§ 6 Eigenkapital

Der Forstzweckverband hat kein Eigenkapital.

§ 7 Über- und Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche **über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen** gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall **2.500,00 €** überschritten werden.

§ 8 Investitionsgrenze

Investitionen oberhalb der Grenze von nunmehr **5.000,00 €** sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

Die Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Rengsdorf, den 06.02.2026

Forstzweckverband Rengsdorf
Breithausen, Verbandsvorsteher

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die nach § 95 Abs. 4 GemO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2, 3 und 4 der Haushaltssatzung sind erteilt.

Der Haushaltsplan liegt gemäß § 97 Abs. 2 GemO in der Zeit vom 09. Februar 2026 bis 17. Februar 2026 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach, Westerwaldstraße 32-34, Zimmer 26, während der Dienststunden öffentlich aus.

Rengsdorf, 06.02.2026

Forstzweckverband Rengsdorf
Zantop, stellv. Verbandsvorsteher

■ Bekanntmachung

Haushaltssatzung des Forstzweckverbandes Waldbreitbach für das Haushaltsjahr 2026 vom 06. Februar 2026

Die Zweckverbandsversammlung hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung in Verbindung mit § 7 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG), und der Verbandsordnung des Forstzweckverbandes Waldbreitbach vom 09.12.1985 in der jeweils geltenden Fassung, folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Kenntnisnahme durch die Kreisverwaltung Neuwied als Aufsichtsbehörde vom 22.01.2026 hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	212.710,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	197.710,00 €
der Jahresfehlbetrag auf	15.000,00 €

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	16.810,00 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	15.000,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-15.000,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird festgesetzt auf 75.000,00 Euro.

§ 5

Zweckverbandsumlage

Die **Umlage des Forstzweckverbandes** wird von den Verbandsmitgliedern nach folgendem Schlüssel aufgebracht: Reduzierte Holzbodenfläche - siehe § 7 i. V. mit § 4 I der Verbandsordnung. Es entfallen auf die Verbandsmitglieder folgende Beträge:

Verbandsmitglieder

Umlage 2026 in €

Ortsgemeinde Breitscheid	13.921,00 €
Ortsgemeinde Datzeroth, Festbetrag gem. § 7 Abs. 3 der Verbandsordnung	1.000,00 €
Ortsgemeinde Hausen (Wied)	6.088,00 €
Ortsgemeinde Kurtscheid	7.759,00 €
Ortsgemeinde Neustadt (Wied)	8.172,00 €
Ortsgemeinde Niederbreitbach	4.033,00 €
Ortsgemeinde Roßbach	5.316,00 €
Ortsgemeinde Waldbreitbach	4.321,00 €
	50.610,00

Forstzweckverband Waldbreitbach
gez. Breithausen
Verbandsvorsteher

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die nach § 95 Abs. 4 GemO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2, 3 und 4 der Haushaltssatzung sind erteilt.

Der Haushaltsplan liegt gemäß § 97 Abs. 2 GemO in der Zeit vom 09. Februar 2026 bis 17. Februar 2026

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach, Westerwaldstraße 32-34, Zimmer 26, während der Dienststunden öffentlich aus.

Rengsdorf, 06.02.2026
Forstzweckverband Waldbreitbach
gez. Viccari
Viccari, stellv. Verbandsvorsteher

■ Antrag auf Lernmittelfreiheit Schuljahr 2026/2027

Für die Grundschulen der Verbandsgemeinde

Die Antragsvordrucke bekommen Sie im Schulsekretariat, online unter: <https://bildung.rlp.de/lmf/service/publikationen/schuljahr-2026/2027> oder auf unserer Homepage.

Senden Sie den ausgefüllten Antrag gerne per Mail an:

schulamt@vg-rw.de

per Post an:

Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach
Schulamt
Westerwaldstraße 32-34
56579 Rengsdorf

Achtung: Abgabefrist ist der 16.03.2026!!

Folgende Unterlagen müssen dem Antrag in Kopie beigefügt werden:

Lückenloser Nachweis über das gesamte Einkommen 2024! (Steuerbescheid, Lohnabrechnung Januar-Dezember, Arbeitgeberbescheinigung, **auch** Bewilligung Arbeitslosengeld I oder II)

Bei Eheleuten/zusammenlebenden Partnern sind die oben genannten Einkommensnachweise für **beide**, egal ob leibliche Kinder oder nicht, einzureichen.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen telefonisch unter 02634/61-116 u. 02634/61-132 oder per Mail: schulamt@vg-rw.de

■ Widerspruch gegen Datenübermittlungen nach dem Bundesmeldegesetz

Die Meldebehörde weist darauf hin, dass nach dem Bundesmeldegesetz Anträge auf Einrichtung von Übermittlungssperren (Sperrung der Weitergabe von Daten) für folgende Fälle gestellt werden können:

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
Sie können der Datenübermittlung aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen gem. § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG widersprechen. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie können der Datenübermittlung an Adressbuchverlage gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG widersprechen, wenn Sie Familienangehöriger eines Mitgliedes einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft sind, der Sie selbst nicht angehören.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen.

Den Antrag zur Einrichtung der v.g. Übermittlungssperren können Sie

- persönlich bei unseren Bürgerbüros in Rengsdorf und Waldbreitbach sowie bei der Nebenstelle in Anhausen,
 - online mit der Online-Ausweisfunktion des Personalausweises oder
 - schriftlich
- stellen.

Nähere Informationen, den Antrag sowie eine Verlinkung zur Onlinebeantragung finden Sie auf unserer Homepage www.rengsdorf-waldbreitbach.de.

Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach
Rengsdorf, den 28.01.2026
Pierre Fischer, Bürgermeister

ANHAUSEN



■ Protokoll der Veranstaltung zur Dorferneuerung am 22.01.2026

Thema „Angebote und Veranstaltungen für Jedermann“

Teilnehmer: 18 Bürgerinnen und Bürger aus Anhausen, Kerstin Fischer, Planungsbüro Dittrich Dorfmoderation in der OG Anhausen
Verlauf der Veranstaltung: Begrüßung durch Beigeordneten Achim Krokowski und weitere Durchführung durch Kerstin Fischer.

IDEENSAMMLUNG: Außerdem wurde die Idee geäußert, „Kino für junge Menschen“ im DGH oder Open Air anzubieten. Diese Idee nehmen wir mit in die nächste Veranstaltung mit Kindern und Jugendlichen und greifen sie dort wieder auf.

Veranstaltungen außerhalb der OG Anhausen: Hier geht es darum, sich zusammenzufinden und gemeinsam bereits bestehende Angebote zu nutzen.

Veranstaltungen innerhalb der OG Anhausen: Hier geht es darum, in Anhausen eine Veranstaltung / Veranstaltungen zu organisieren

PRIORISIERUNG: Die Anwesenden stimmten darüber ab, welche Ideen sie am meisten befürworten und unterstützen.



Fotos: Kerstin Fischer

STARTPROJEKT: Als Startprojekt kristallisierte sich der „Koch- und Grillkurs“ heraus. Hier fanden sich unter den Anwesenden Personen, die motiviert sind, dieses Projekt ins Leben zu rufen. Der „Koch- und Grillkurs“ soll sich an alle Altersgruppen wenden. Für dieses Angebot haben sich Paten gefunden. Diese Personen suchen ein konkretes Angebot heraus, machen in der Dorf App gezielt darauf aufmerksam und helfen ggf. bei der Organisation.

Weitere Lösungsansätze / Ideen der Menschen in Anhausen: Kino – Generationenkino in Neuwied. Veranstaltungen außerhalb der OG Anhausen: Hier geht es darum, sich zusammenzufinden und gemeinsam bereits bestehende Angebote zu nutzen. Für 3 Angebote haben sich „Paten“ gefunden. Diese Personen suchen ein konkretes Angebot heraus, machen in der Dorf App gezielt darauf aufmerksam und helfen ggf. bei der Organisation der Fahrten.

Kommende Veranstaltungen: „Junges Wohnen in Anhausen“ – FEBRUAR 2026 -26.02.2026 „Themenfeld Verkehr“ – MÄRZ 2026 - 26.03.2026

HEIMAT TO GO



Kostenfrei in Deinem Store!

meinort.app/download

Entdecke auch Deinen Ort!

BONEFELD



■ Sprechzeiten Gemeindebüro der Ortsgemeinde Bonefeld

Das Gemeindebüro ist montags in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Selbstverständlich können auch Termine außerhalb der Sprechzeit vereinbart werden.

Claudia Runkel
Ortsbürgermeisterin Bonefeld

Karnevalistischer Nachmittag im „Café Schulplausch“



Wir laden Euch zu einem fröhlichen Nachmittag mit Berliner, diversen herhaften Snacks sowie leckerer Bowle recht herzlich ein.
Gemeinsam wollen wir mit Euch in fröhlicher Stimmung die närrische Zeit genießen.
Super wäre, wenn ihr einen Vortrag hättet!
Es freut sich mit Helau und Alaaf

das Helferteam

Termin: 09.02.2026 15.00 Uhr im DGH

BREITScheid



■ Bürgersprechzeiten

Liebe Bürger/innen, ich möchte gerne eine Sprechstunde für Sie anbieten, jedoch ohne mich auf einen Tag und Stunde festzulegen. Rufen Sie mich einfach tagsüber auf meiner Tel.-Nr. 02638/9478449 an oder nehmen Sie per Mail mit mir Kontakt auf: ritaviccar@gmx.de

Ihre Rita Viccar
Ortsbürgermeisterin

■ Astsammelplatz und Dorfgemeinschaftshaus

Der Astsammelplatz ist jeden Samstag von 13 bis 16 Uhr geöffnet (Bitte der Einweisung zur Abladung folgen)
Bei Absprachen bitte Kontakt richten an Herrn Altmann unter 0151 56060949.

Das Dorfgemeinschaftshaus der Ortsgemeinde Breitscheid kann gemietet werden.
Kontakt richten an Herrn Pluschke unter 0163 6659000.

Gemeindecafe ab 60



Am Aschermittwoch, dem 18.02.2026 um 15 Uhr findet wieder im Dorfgemeinschaftshaus in Breitscheid - Nassen ein gemütlicher Nachmittag mit Heringssessen statt.

Jetzt mit Abholservice „Bürgerbus“ (tel. vereinbaren)

Bitte anmelden bei Agnes Pluschke, 02638/5815.

Ihre Ortsbürgermeisterin
Rita Viccar

■ Gemeinde-Café Information und Unterhaltung inklusive

Beim letzten Gemeinde-Café der Ortsgemeinde Breitscheid wurden die Besucherinnen und Besucher bestens unterhalten und informiert.

Information: Notfallordner

Das Thema Notfallordner ist ein wichtiges Thema zur direkten Notfallversorgung im Fall der Fälle.

Das persönliche Vorhalten eines Notfallordners wurde als wichtiger Bestandteil für Rettungsdienste aufgezeigt. Der Seniorenbeirat der

VG Rengsdorf-Waldbreitbach hat dies Thema priorisiert und in den jeweiligen Büros der Verbandsgemeinde in Anhausen, Rengsdorf und Waldbreitbach wird dieser Notfallordner zum Selbstkostenpreis für alle Bürgerinnen und Bürger bereitgehalten. Natürlich kann die Anforderung auch telefonisch unter 0 26 34 - 61-111 erfolgen.

Bin ich für den Notfall gerüstet?
(keine Frage des Alters!)

Was ist, wenn...

...zu Hause ein Notfall eintritt und der Notarzt gerufen werden muss; ich selbst oder mein Partner aber nicht in der Lage ist, für die Erstbehandlung notwendige medizinische Auskunft zu geben?

Alle relevanten Gesundheitsdaten, verpackt in der **Notfalldose** und an einem Ort platziert, den der Notarzt direkt findet, **kann mein Leben retten**.

Aber auch der **Notfallordner** enthält eine **Mappe**, die dem Notarzt ins Krankenhaus mitgegeben werden kann.

Darüber hinaus enthält der Notfallordner alle wichtigen Daten, die in geordneter Form mir und meinen Familienangehörigen Fragen wichtiger Lebensbereiche beantworten.



NEUGIERIG?
Notfallordner, Notfallmappe und Notfalldose

zu beziehen über

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach und **Seniorenbeauftragte vor Ort**

Unterhaltung

...und damit auch neben der ausgiebigen Information auch Spaß groß geschrieben wird, gaben die ehrenamtlichen Organisatorinnen, Maria Prangenbergs, Agnes Pluschke und Karin Walloschek neben dem leiblichen Wohl eine lustige karnevalistische Einlage zum Besten. Zusätzlich führte Erich Engel seinen Vortrag von Kappensitzung/Ü-60 auf und die Lacher waren auf seiner Seite. Mit Hüh-Scheldche Alaaf und guter Laune endete ein toller Nachmittag in der Grillhütte in Breitscheid.



DATZEROOTH



■ Nutzung Astsammelplatz Niederbreitbach

Der Astsammelplatz „In der Au“ in Niederbreitbach steht auch den Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern aus Datzeroth zur Verfügung.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass auf dem Astsammelplatz ausschließlich Baum- und Strauchschnitt abgeladen werden darf. Laub und Grasschnitt gehören nicht auf den Platz und sind über die Biotonne oder die Wertstoffhöfe zu entsorgen.

Natascha Berg
Ortsbürgermeisterin Datzeroth

■ Bekanntmachung

Gemäß Art. 1 Nr. 6 des Landesgesetzes zur Verbesserung direktdemokratischer Beteiligungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene (LGVDiBakE) in Verbindung mit § 97 Gemeindeordnung (GemO) teilen wir mit, dass der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltplan für das Haushaltsjahr 2026 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung in der Sitzung am 24.02.2026 vorgelegt wird.

In der Zeit vom 10.01.2026 bis 24.02.2026 liegt der o.a. Entwurf während der Dienststunden bei der

**Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach,
Westerwaldstr. 32-34, Fachbereich 2
-Finanzen-, Rengsdorf,**

aus.

Unter

<https://www.rengsdorf-waldbreitbach.de/gemeinden-infrastruktur/gemeinden/Datzeroth/>
in der Kategorie Haushaltspläne, Dokument „Offener Haushalt 2026“ ist der Entwurf ebenfalls einzusehen.

Die Einwohner der o.a. Gemeinde haben die Möglichkeit der Einsichtnahme sowie Vorschläge zum o.a. Haushaltsentwurf bei der o.a. Stelle, einzureichen.

Rengsdorf, den 06.02.2026
Ortsgemeinde Datzeroth
Berg, Ortsbürgermeisterin

■ Sprechzeiten Ortsbürgermeisterin Datzeroth

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ich werde keine festen Sprechzeiten anbieten. Bitte suchen Sie den direkten Kontakt zu mir oder schreiben mir über
info@datzeroth-wied.de.

Natascha Berg
Ortsbürgermeisterin



EHLSCHEID

■ Sprechzeiten Ortsbürgermeisterin Ehlscheid

Die Sprechzeiten der Ortsbürgermeisterin im Haus des Gastes finden montags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr statt. Das Gemeindebüro ist ebenfalls mittwochs von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet.

Termine außerhalb der Sprechzeiten können jederzeit telefonisch unter 02634/2207 oder per E-Mail: buergermeister@ehlscheid.de vereinbart werden.

Ingelore Runkel, Ortsbürgermeisterin

■ Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 10.02.2026 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ehlscheid für die Wahlperiode 2024 - 2029 im Haus des Gastes Ehlscheid, Parkstraße 2, 56581 Ehlscheid, statt.

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Haushaltplan und Haushaltssatzung 2026, Beratung und Beschlussfassung
2. Annahme von Spenden gem. §94 Abs. 3 GemO
3. Anschaffung eines Spielgerätes mit Sonnensegel für die KiTa Kunterbunt; Beratung und Beschlussfassung
4. Mitteilungen / Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

5. Bauangelegenheiten
6. Grundstücksangelegenheiten
7. Mitteilungen/Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

8. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Ortsgemeinde Ehlscheid
Ehlscheid, 29.01.2026
Ingelore Runkel
- Ortsbürgermeisterin -

HARDERT**■ Sprechzeiten Ortsbürgermeister Heiko Schlosser**

Die Sprechstunde des Ortsbürgermeisters findet immer dienstags in der Zeit von 18:00 bis 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus oder nach telefonischer Vereinbarung (02634/6651807) statt.

Heiko Schlosser, Ortsbürgermeister

■ Bekanntmachung

Am Montag, dem 09.02.2026 findet um 18:30 Uhr eine öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Hardert für die Wahlperiode 2024 - 2029 im Dorfgemeinschaftshaus Hardert, Schulstraße 1, 56579 Hardert, statt.

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

1. Haushaltplan und Haushaltssatzung 2026; Beratung und Beschlussfassung
2. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2024 und Entlastungserteilung
3. Aktualisierung Holzpreise; Beratung und Beschlussfassung
4. Annahme einer Spende gem. §94 Abs. 3 GemO
5. Mitteilungen/Verschiedenes
- 5.1 Vorstellung „Förderverein der ev. Kita Waldwichtel Hardert“
- 5.2 Vorstellung Bauprojekt IHO Seniorenresidenz Hardert
- 5.3 Festlegung Termin „Waldbegehung“
6. Einwohnerfragestunde

Ortsgemeinde Hardert
Hardert, 26.01.2026
Heiko Schlosser
- Ortsbürgermeister -

HAUSEN/WIED**■ Sprechstunde im Dorfgemeinschaftshaus**

Ortsbürgermeisterin Carmen Boden

Mittwoch 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr oder nach Vereinbarung 02638/6528.

Astsammelplatz Haßen

Für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Haßen und Waldreibbach ist der Astsammelplatz **an Samstagen ganzjährig von 14.00 - 16.00 Uhr geöffnet** und mit einer Aufsichtsperson besetzt. Die Kreisverwaltung Neuwied weist ausdrücklich darauf hin, dass auf den Astsammelplätzen ausschließlich Baum- und Strauchschnitt abgeliefert werden darf.

Das Abladen von Laub, Grasschnitt und sogenannten Neophyten wie z.B. Indisches Springkraut oder Riesenbärenklau ist verboten. Diese Materialien müssen über die Biotonne oder die Wertstoffhöfe entsorgt werden.

■ Haßen hat ab sofort ein Dorfarchiv

Die Gemeinde Haßen hat seit Anfang des Jahres dank der beiden ehrenamtlich engagierten Frauen Marlies Engels und Christa Kantelberg ein Ortsarchiv im Bauhof der Ortsgemeinde eingerichtet.



Dort können zukünftig alte Dokumente, Fotos, Schriftstücke, Zeitungsartikel und besondere Vereinsunterlagen wie z. B. Chroniken, Protokolle und Festschriften dauerhaft gesichert und für kommende Generationen zugänglich gemacht werden. Die Unterlagen werden dort selbstverständlich sorgfältig behandelt und aufbewahrt. Alle Unterlagen helfen dabei, die Geschichte unserer Gemeinde lebendig zu erhalten.

Aufruf zur Bereitstellung von Unterlagen für das Ortsarchiv**Interessierte melden sich bitte bei:**

Marlies Engels 02638 5833 oder Christa Kantelberg 02638 5059
Wir danken schon jetzt allen Bürgerinnen und Bürgern herzlich für ihre Unterstützung.

**KURTSCHEID****■ Ortsbürgermeisterin Melanie Anhäuser****Sprechzeiten im Gemeindebüro**

Dienstags von 15.00 bis 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung 02634/2164 (bei Sprachnachricht unbedingt Rückrufnummer angeben)
oder 0171 35 44 869

**MEINBORN****■ Erreichbarkeit Gemeindeverwaltung****Die Ortsgemeinde ist wie folgt erreichbar:**

Mobil: 0173 75 56584

Telefon: 02639/251535

Email: verwaltung@meinborn.de

Fax: 02639/251534

Feste Sprechstunden sind nicht eingerichtet.

Helmut Blasius, Ortsbürgermeister

**NIEDERBREITBACH****■ Sprechzeiten Ortsgemeinde Niederbreitbach****Sprechstunden im Gemeindebüro (ehemaliges Feuerwehrgerätehaus)**

Meine Sprechstunden im Gemeindebüro in der Margaretha-Flesch-Straße in Niederbreitbach:

Mittwoch von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung: 0176/61461678

sowie per E-Mail: buergermeister.nbb@gmail.com

Ich freue mich auf Sie!

Frank Jacke
Ortsbürgermeister

■ Astsammelplatz Niederbreitbach

Für alle Grundstückseigentümer in der Ortsgemeinde Niederbreitbach ist der Astsammelplatz „In der Au“ jeweils **Samstags von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet**.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass auf dem Astsammelplatz ausschließlich Baum- und Strauchschnitt abgeladen werden darf. Laub und Grasschnitt gehören nicht auf den Platz und müssen über die Biotonne oder die Wertstoffhöfe entsorgt werden.

Frank Jacke, Ortsbürgermeister

**OBERHONNEFELD-GIEREND****■ Bekanntmachung**

Gemäß Art. 1 Nr. 6 des Landesgesetzes zur Verbesserung direktdemokratischer Beteiligungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene (LGVDiBakE) in Verbindung mit § 97 Gemeindeordnung (GemO) tei-

len wir mit, dass der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung in der Sitzung am 26.02.2026 vorgelegt wird.

In der Zeit vom 12.02.2026 bis 26.02.2026 liegt der o.a. Entwurf während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach, Westerwaldstr. 32-34, Fachbereich 2 -Finanzen-, Rengsdorf, aus. Unter <https://www.rengsdorf-waldbreitbach.de/gemeinden-infrastruktur/gemeinden/oberhonnefeld-gierend/> in der Kategorie Haushaltspläne, Dokument „Offener Haushalt 2025“ ist der Entwurf ebenfalls einzusehen.

Die Einwohner der o.a. Gemeinde haben die Möglichkeit der Einsichtnahme sowie Vorschläge zum o.a. Haushaltsentwurf bei der o.a. Stelle, einzureichen.

*Rengsdorf, den 06.02.2026
Ortsgemeinde Oberhonnefeld-Gierend
Berndt, Ortsbürgermeister*

**■ Öffentlicher Teil der Niederschrift
über die 13. Sitzung des Ortsgemeinderates
der Ortsgemeinde Oberhonnefeld-Gierend
am 08.01.2026**

Ort: Kultur- und Jugendzentrum Gierenderhöhe

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 22:00 Uhr

1. Gehwegherstellung B256

a) Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Oberhonnefeld – Gierend beabsichtigt die Herstellung einer Gehweganlage an der B256 zwischen den Straßen „Höhenweg“ und „Zum Weißen Stein“.

Im Vorfeld hat ein Ortstermin mit Vertretern des Landesbetrieb Mobilität (LBM), dem Ortsbürgermeister und der Verbandsgemeindeverwaltung stattgefunden.

Seitens der LBM wurde die Baumaßnahme bewilligt. Die gesamte Gehweganlage befindet sich auf Grund der LBM. Nach Abschluss der Arbeiten soll der gesamte Gehwegbereich auf die Ortsgemeinde umgeschrieben werden. Dafür muss ein öffentlich bestelltes Vermessungsbüro beauftragt werden, um die Grenzen neu zu vermessen und auszuparzellieren. Da die Baumaßnahme keine Veränderungen am Straßenbauwerk beinhaltet lehnt die LBM eine Kostenteilung ab, sodass die Ortsgemeinde die Vermessungskosten alleinig tragen muss.

Da die Baumaßnahme an der B256 ausgeführt wird und eine starke Verkehrsbelastung aufweist wurde bei dem Ortstermin beschlossen, eine Umleitungsstrecke einzurichten, um Stau zu vermeiden. Die Baumaßnahme soll außerdem im Ferienzeitraum durchgeführt werden, um starke Verkehrsbelastung durch Schulverkehr zu umgehen. Seitens der Verbandsgemeindeverwaltung wurden die Kosten für die Baumaßnahme, inklusive Vermessungskosten und Einrichtung der Umleitungsstrecke ermittelt und kommen zu folgendem Ergebnis:

Leistung	Schätzkosten
Tief- und Straßenbauerarbeiten	21.003,50 €
Einrichten, Unterhalten, Abbauen der Umleitungsstrecke	2.330,95 €
Vermessung	3.678,04 €
Gesamtkosten	27.012,49 €

Preise sind Brutto angegeben.

Die geschätzten Kosten belaufen sich insgesamt auf Schätzungsweise **27.012,49 € Brutto**.

Die Verbandsgemeindeverwaltung hat die Firma Sauer Verkehrssicherung GmbH um ein Angebot gebeten. Die Angebotssumme beläuft sich auf **2.330,95 € Brutto**.

Das öffentlich bestellte Vermessungsbüro Schmidt Forkert Partnerschaft mbB hat bezüglich der Parzellierung ein Angebot in Höhe von **3.678,04 € Brutto** abgegeben.

Die einzelnen Angebote sowie die Kostenschätzung können den Anlagen entnommen werden.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Oberhonnefeld – Gierend beschließt die Tiefbauarbeiten in geschätzter Höhe von **21.003,50 € Brutto** durch die Vergebeteile der Verbandsgemeindeverwaltung ausschreiben zu lassen und anschließend den Auftrag ohne zusätzlichen Beschluss an den günstigsten Anbieter zu vergeben, sofern die Kostenschätzung nicht überschritten wird.

Weiterhin folgt die Ortsgemeinde den Empfehlungen der im Vorfeld besprochenen Punkte und Vergeben den Auftrag der Errichtung der Umleitungsstrecke an die Firma Sauer Verkehrssicherung GmbH in Höhe von **2.330,95 € Brutto**.

Den Auftrag zur Schlussvermessung wird an das Vermessungsbüro Schmidt Forkert Partnerschaft mbB in Höhe von **3.678,04 € Brutto** vergeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

2. Verschiedenes

- a) Die Ortsgemeinde spendete 300,00 € für die Kriegsgräberfürsorge.
- b) Am 05.01.2026 fand die Gründungsveranstaltung des Verbands evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder im Kirchenkreis Wied, kurz EvKiWi, im Kaplan-Dasbach Haus in Horhausen statt.

3. Einwohnerfragestunde (Dauer: max. 30 Minuten)

Es sind keine Einwohner anwesend.

8. Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil

Es wurden fünf Bauangelegenheiten zugestimmt, zwei Bauangelegenheiten abgelehnt und eine Bauangelegenheit zurückgestellt.



OBERRADEN

**■ Öffentlicher Teil der Niederschrift
über die 6. Sitzung des Ortsgemeinderates
der Ortsgemeinde Oberraden am 17.12.2025**

3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Ortsbürgermeister Braasch informiert die Bürger darüber, dass im nicht öffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden und eröffnet anschließend den öffentlichen Teil der Sitzung.

4. Forstwirtschaftsplan 2026; Beratung und Beschlussfassung

Der Forstwirtschaftsplan 2026 wird vom Vorsitzenden Achim Braasch ausführlich erläutert.

Der Plan sieht einen Einschlag von 500 fm - davon 250 fm Laubholz (Stammholz/Brennholz) und 250 fm Nadelholz (Fichte/Douglasie) vor. Für das Laubholz sind ca. 50 fm Stammholz und 200 fm Brennholz veranschlagt.

Nach der detaillierten Erläuterung seitens des Vorsitzenden kalkuliert die Ortsgemeinde mit einem positiven Ergebnis mit 106,00 €. Die Vorjahreswerte für Brennholz sollen unverändert bleiben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den vom Vorsitzenden vorgetragenen Wirtschaftsplan für das Jahr 2026.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

5. Prüfung der Jahresrechnung und Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2024 der Ortsgemeinde Oberraden

a) Sachverhalt:

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt das älteste Ratsmitglied Rüdiger Kleinmann den Vorsitz im Gemeinderat.

Der Bürgermeister und die Beigeordneten nehmen an Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses berichtet über das Ergebnis der vom Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde durchgeführten Prüfung.

Diese Prüfung hat am 18.09.2025 bei der Verbandsgemeindeverwaltung in Rengsdorf stattgefunden. Der Ausschuss hat die Prüfung nach den Grundsätzen des § 112 Abs. 1 GemO stichprobenweise durchgeführt. Hierbei haben sich keine Feststellungen ergeben. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat deshalb folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Gemeinderat die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses vor. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden, sofern keine vorherige Zustimmung erfolgte, nachträglich genehmigt. Der Übersicht der Ermächtigungsübertragungen wird zugestimmt.
- Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Gemeinderat die Entlastung des Bürgermeisters, der Beigeordneten und der sonstigen Anordnungsberechtigten vor.

Beschluss:

- Der Gemeinderat beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden, sofern keine vorherige Zustimmung erfolgte, nachträglich genehmigt. Der Übersicht der Ermächtigungsübertragungen wird zugestimmt.
- Der Gemeinderat beschließt die Entlastung des Bürgermeisters, der Beigeordneten und der sonstigen Anordnungsberechtigten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Beim Ortsbürgermeister, sowie bei seinen Beigeordneten liegen nach § 22 GemO Ausschließungsgründe vor, weshalb diese vom Tisch abtreten müssen.

6. Richtlinie zur Förderung der ärztlichen Versorgung in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

a) Sachverhalt:

Im Zuge einer vorhandenen oder sich abzeichnenden Verdichtung der ärztlichen Versorgung hat sich die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach dazu entschlossen, Ärzte mit Unterstützungsleistungen, insbesondere Geldzufluss, zu einer Bestandssicherung oder Ansiedlung in der Verbandsgemeinde zu bewegen.

Hierzu gewährt die VG zur Förderung der haus-/fachärztlichen Grundversorgung im VG-Gebiet nach Maßgabe der als **Anlage** beigefügten Richtlinie zweckgebundene, finanzielle Unterstützungsleistungen. Ziel ist es, die medizinische Versorgung insbesondere im ländlichen Raum langfristig sicherzustellen.

Da es sich nicht um eine originäre Aufgabe der Verbandsgemeinde handelt, ist vorliegend das Verfahren nach § 67 Abs. 4 GemO erforderlich, d.h. die verbandsangehörigen Ortsgemeinden übertragen die Aufgabe der Durchführung der Maßnahme im Rahmen der betreffenden Förderrichtlinie an die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach.

Die Übernahme setzt voraus, dass die **Verbandsgemeinde und mehr als die Hälfte der Ortsgemeinden zustimmen** und in den zustimmenden Ortsgemeinden die Mehrzahl der Einwohner der Verbandsgemeinde wohnt.

Der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss hat in seiner Sitzung vom 16.09.2025 einen einstimmigen Empfehlungsbeschluss gefasst. Der VG-Rat hat in seiner Sitzung vom 07.10.2025 die nachfolgenden Beschlüsse gefasst:

- Der Verbandsgemeinderat beschließt die Aufgabe „Förderung der ärztlichen Versorgung in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach“ gem. § 67 Abs. 4 GemO zu übernehmen.
- Der Verbandsgemeinderat beschließt die als **Anlage** beigefügte Richtlinie zur Förderung der ärztlichen Versorgung in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach.
- Der Verbandsgemeinderat beschließt für das Haushaltsjahr 2026 eine Gesamtsumme i.H.v. 100.000 € zur Finanzierung der Unterstützungsleistungen gem. der Richtlinie zur Förderung der ärztlichen Versorgung in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach in den Haushaltsplan einzustellen.

Die Richtlinie tritt in Kraft, wenn die o.g. Voraussetzungen des § 67 Abs. 4 GemO vorliegen (s. oben).

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach die Aufgabe „Förderung der ärztlichen Versorgung in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach“ gem. § 67 Abs. 4 GemO übernimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

7. Auftragsvergaben

7.1. Befestigung Feldweg

a) Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Oberraden hat die Verbandsgemeindeverwaltung damit beauftragt, Maßnahmen zur Sanierung eines Feldweges zu planen sowie deren Kosten zu schätzen und anschließend eine Submission in Form einer Freihändigen Vergabe durchzuführen.

Der derzeit geschotterte Feldweg soll im Zuge der Maßnahme profiliert und anschließend mit einer Verschleißschicht aus Asphalt befestigt werden.

Die Randbefestigung neben der Fahrbahn wird ebenfalls den neuen Höhen angepasst.

Die Kostenschätzung der Maßnahme lag seitens der Verbandsgemeindeverwaltung bei 84.597,10€ Brutto.

Das durchgeführte Vergabeverfahren erzielte folgendes Ergebnis:

Bieter	Angebotssumme (Brutto)
WWB Tiefbaugesellschaft mbH	54.301,88€
2. Bieter	59.585,50€
3. Bieter	62.528,55€

Das günstigste Angebot wurde von der Tiefbaugesellschaft WWB in Höhe von 54.301,88€ abgegeben.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Oberraden beschließt den Auftrag an das preisgünstigste Unternehmen WWB Tiefbaugesellschaft mbH in Höhe von 54.301,88€ zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

8. Haushaltplan 2026; Information

Ortsbürgermeister Braasch informiert die Bürger ausführlich über die geplanten Investitionen in der Ortsgemeinde, wie z.B. die Investitionen für die Dorfwache „Altes Feuerwehrhaus“ und für den „Bur“ im Dorf. Des Weiteren sollen die Steuerhebesätze nicht angehoben werden.

Außerdem erwähnt Ortsbürgermeister Braasch, dass keine Verbindlichkeiten bestehen, bis auf die Kita in Straßenhaus, für deren Neubau die OG einen Kredit tilgt.

9. Annahme einer Spende gem. §94 Abs. 3 GemO

Der Ortsgemeinde Oberraden ist zur Förderung der Seniorenanarbeit eine Spende in Höhe von 250,00 € zugegangen.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Oberraden beschließt, die Spende in Höhe von 250,00 € anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja-Stimmen: 11, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

10. Verabschiedung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde

Ortsbürgermeister Braasch verabschiedet den zum 31.12.2025 ausscheidenden Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach. Zudem erläutert er die Amtszeit von Hans-Werner Breithausen und die zu seiner Zeit geleisteten Arbeiten und Planungen, wie z.B. die An- und Neubauten der Feuerwehrhäuser und die vielen Projekte, die im Hintergrund gelaufen sind und für die Zukunft der Ortsgemeinden und der Verbandsgemeinde stehen.

Zum Schluss spricht der Gemeinderat für Hans-Werner Breithausen ein herzliches Dankeschön aus.

11. Mitteilungen/Verschiedenes

Achim Braasch gibt einen kleinen Rückblick ins Jahr 2025 und richtet auch an die Helfer und Helferinnen der Dorferneuerung, dem Verein Damengymnastikgruppe, sowie den ehemaligen Burschen ein Dankeschön aus, für die Planung und Durchführung der Nikolausfeier, sowie dem Weihnachtsbaumverkauf.

Außerdem bedankt er sich bei Georg Schröter, der jedes Jahr für die Kriegsgräber sammelt und auch in diesem Jahr eine große Summe sammeln konnte.

Des Weiteren informiert er über die nächste Gemeinderatssitzung am 28.01.2026, sowie über die Begehung am 29.01.2026 am „Bur“ und bittet gleichzeitig um Einreichung von Ideenvorschlägen für die Maßnahme in der Dorferneuerung.

12. Einwohnerfragestunde

Die Fragen der Bürger werden vom Ortsbürgermeister Braasch ausführlich beantwortet.

RENGSDORF



■ Erreichbarkeit des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, aufgrund wechselnder Arbeitszeiten des Ortsbürgermeisters und der Ortsbeigeordneten sind wir leider nicht in der Lage eine feste Sprechstunde anzubieten!

Trotzdem stehen wir Ihnen natürlich gerne für ein persönliches Gespräch oder ein Telefonat zur Verfügung! Melden Sie sich doch einfach telefonisch (02634/2341) oder per Email (info@kurortrengsdorf.de) in unserem Gemeindebüro. Hinterlassen Sie bitte eine Rückrufnummer, den Grund Ihres Anliegens und ggf. den von Ihnen gewünschten Ansprechpartner.

Wir werden uns dann zeitnah zwecks Terminabsprache bei Ihnen melden.

Herzliche Grüße
Denis Müller,

Thomas Schreck und Marc Dillenberger

■ Jagdgenossenschaft Rengsdorf

Bekanntmachung

Am **Freitag, 20.02.2026, 19:00 Uhr** findet im „Hotel Waldterrasse“ eine nichtöffentliche Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Rengsdorf statt.

Zu dieser Versammlung werden alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Rengsdorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzlich eingeladen.

Die Versammlung hat zur **Tagesordnung**:

1. Verlängerung Jagdpachtvertrag
2. Kassenbericht
3. Verschiedenes / Informationen

Anmerkung:

Jeder Jagdgenosse kann sich vertreten lassen. Eine schriftliche Vollmacht ist zu der Versammlung mitzubringen. Stimmberechtigt sind alle Grundstückseigentümer des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Rengsdorf, nach Maßgabe des Jagdgenossenschaftskatasters.

56579 Rengsdorf, 29.01.2026
Marco Runkel, Jagdvorsteher

■ Kulturprogramm Rengsdorf am 29.05.2026

„MalleDiven- Ausgebrannt am Sommerstrand“
Weibsbilder- Kabarett, Comedy und Musik



Mit Traummann ans Mittelmeer oder mit Oma zur Ostsee? Bier auf Balkonen oder Barcadi auf Bali? Einer für Alle oder alle auf Malle? Was verbinden wir Deutsche mit Urlaub?

Kaum ein Thema spaltet die Geschmäcker so sehr, wie die jährlich wiederkehrende arbeitsfreie Zeit. Wo geht's hin und was muss mit? Da die Damen des Kabarett- und Comedyduos Weibsbilder noch immer unbemannt durchs Leben laufen müssen, wollen Claudia Thiel und Anke Brausch diesmal ihr Glück bei einer Single-Kreuzfahrt suchen, um in hoffentlich ruhigen Gewässern im Ehehafen anzulegen. Was sie dort erleben oder eben nicht, erfahren Sie in ihrem zweistündigen Programm.

Für die Weibsbilder heißt es jedenfalls „MalleDiven- Ausgebrannt am Sommerstrand“.

Ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen, reihen sie beim Publikum einen Lacher an den anderen und glänzen mit Witz und Charme. Natürlich haben die Weibsbilder auch ihre seit vielen Jahren heißgeliebten Bühnenfiguren mit an Bord. Die kleine Tineke ist und bleibt unschubladisierbar! Die Erstklässlerin ist im zarten Altern von sieben Jahren bereits total überarbeitet und dringend urlaubsreif. Dieses ständige Selfie knipsen und die Pflege ihrer diversen Accounts in sozialen Netzwerken entpuppt sich allmählich als Fulltime-Job – eine Auszeit all inclusive ist daher dringend vonnöten!

Die etwas unterbelichtete, aber keinesfalls farblose Eifeler Bauersfrau Christel Müller aus Kalenborn- Scheuern besticht das Publikum seit Jahren mit dem Charme eines Mähdreschers und ist diesmal „kosmopilotisch“ unterwegs.

Mit ordentlich Theken-Philosophie im Gepäck stolpert auch wieder Britta - ihres Zeichens Trinkerin aus Leidenschaft - durch Leben und Urlaub. Sie ist fest überzeugt, auf Mallorca ihre wahre Berufung gefunden zu haben und strebt eine Karriere als Ballermann-Sängerin an, frei nach dem Motto: Blau wie das Meer und voll wie der Strand. Dauerstillend, immer mit einem klugen Spruch bewaffnet und ein bisschen nach der morgendlichen Eigenurintherapie riechend kommt die alternative Gundula daher. Auch die beiden tattrigen alten Damen dürfen am Strand nicht fehlen. Sie vertreiben sich die Zeit im Urlaub überwiegend mit einem Rückblick auf ihr langes erfülltes Dasein - ein Koffer voller schöner Erinnerungen. Natürlich lieben sie es auch in gesetzterem Alter noch immer, die jeweils andere ordentlich zu piesacken, die beiläufig zugeworfenen, gegenseitigen Gehässigkeiten geben ihrem Leben die richtige Würze. Gewinnen wird wohl der, der am längsten atmet.

Die Weibsbilder alias Claudia Thiel und Anke Brausch ziehen wieder alle Register ihres Könnens, singen, tanzen – gern auch mal aus der Reihe - und wortwitzeln um die Wette. Bleibt zu hoffen, dass die Beiden diesmal auf direktem Wege den Hafen der Ehe ansteuern und bei der Suche nach dem Richtigen nicht wieder Schiffbruch erleiden. Weitere Infos finden Sie auf der Heimseite der Weibsbilder unter www.kabarett-weibsbilder.de.

Und das sagt die Presse über die Weibsbilder:

„Sehenswert und hörenswert“ (Langenselboder Zeitung)
„Unübertreffliches Gespür für Situationskomik“ (Neue Osnabrücker Zeitung)

„Ausgewogene Mischung aus hintergründigem Kabarett, niveauvoller Comedy und stimmgewaltig vorgetragenen Liedern“ (Rhein-Zeitung)

„Da bleibt kein Auge trocken“ (Westerwälder Zeitung)
„Respekt- und hemmungslos, provokant und schlagfertig, selbstironisch und vor allem zum Brüllen komisch“ (Wiesbadener Kurier)

Der Vorverkauf für die „Weibsbilder“ hat bereits begonnen.

Sichern Sie sich schnell Ihre Tickets! Die Karten sind limitiert und heiß begehrte, also greifen Sie zu, bevor Sie vergriffen sind.

Veranstaltungsdatum: 29.05.2026

Veranstaltungsort: Gemeindehaus Rengsdorf, Westerwaldstrasse

Einlass: ab 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr

Vorverkaufsstelle: Postagentur Rengsdorf

Ticketpreis: VVK 23,00 €

ROßBACH



■ Erreichbarkeit von Ortsbürgermeister und Gemeindebüro

Ortsbürgermeister Thomas Boden, Wiedtalstraße 68, 53547 Roßbach, können Sie unter Telefon Nr. 0151/42530085 oder per Email t.boden@rossbach-wied.de gerne für Anfragen oder ein persönliches Gespräch – nach telefonischer Vereinbarung – erreichen. Darüber hinaus ist das Gemeindebüro, Brückenstraße 4 (Altes Feuerwehrhaus), Telefon Nr. 02638/52266 mittwochs von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr und donnerstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr für Ihre Anliegen geöffnet. Oder schreiben Sie eine Email an gemeindebuero@rossbach-wied.de.

■ Astsammelplatz Roßbach

Der Astsammelplatz in Roßbach ist für Gemeindebürgerinnen und -bürger **samstags** in der Zeit von **10.00 Uhr bis 18.00 Uhr** geöffnet. Hierbei bitten wir zu beachten, dass nur Äste mit einem Durchmesser von maximal 7 cm entsorgt werden dürfen. Die Entsorgung von Schnittgut (u.a. Unkraut, Rasen), Baumwurzeln, Brettern ist nicht erlaubt. Wir bitten die Äste, soweit wie möglich, am hinteren Rand zu entladen, damit der Platz optimal genutzt werden kann. Bitte beachten Sie diese Regeln und Hinweise.

■ Das Gemeindebüro Roßbach/Wied ist am

Mittwoch, 11.02.2026 und

Donnerstag, 12.02.2026

geschlossen.

In dringenden Fällen erreichen Sie unseren Ortsbürgermeister Thomas Boden unter der Telefon-Nr. 01514 2530085 oder unter der eMail-Adresse t.boden@rossbach-wied.de

RÜSCHEID



■ Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Rüscheid

Die Ortsgemeinde ist wie folgt erreichbar:

Tel: 02639 / 75 13 002

E-Mail: ortsgemeinde@ruescheid.de

Ansprechpartner Dorfgemeinschaftshaus

Neben dem Bürgermeister ist Frau Sabine Gallazzini die neue Ansprechpartnerin für das DGH in Rüscheid.

Mit ihr können Termine zwecks Vermietung des Gemeindehauses ausgemacht werden.

Sie ist erreichbar unter dgh@ruescheid.de bzw. unter der **Mobilnummer 0157/310 59 883**.

Marcus Asbach
Ortsbürgermeister

■ Bekanntmachung

Am Montag, dem 09.02.2026 findet um 19:30 Uhr eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Rüscheid für die Wahlperiode 2024 - 2029 im Dorfgemeinschaftshaus Rüscheid, Schulstraße 4, 56584 Rüscheid, statt.

Die Sitzung hat folgende **Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil:

1. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltspunkt und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026
2. Richtlinie zur Förderung der ärztlichen Versorgung in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
3. Prüfung der Jahresrechnung und Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2024 der Ortsgemeinde Rüscheid
4. Spende an den Bund Deutscher Kriegsgräber
5. Annahme von Spenden gem. §94 Abs. 3 GemO
6. Auftragsvergabe; Hausabriss Unterdorfstraße
7. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

8. Bauangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

9. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Ortsgemeinde Rüscheid
Rüscheid, 29.01.2026
Marcus Asbach
- Ortsbürgermeister -



STRÄßENHAUS



■ Erreichbarkeiten des Ortsbürgermeisters

Es sind keine festen Sprechzeiten eingerichtet, daher bitte ich Sie bei Bedarf, telefonisch 02634-6680714 oder per eMail ortsgemeinde@strassenhaus.de, Kontakt aufzunehmen.

Holger Drees
Ortsbürgermeister

■ Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 11.02.2026 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Straßenhaus für die Wahlperiode 2024 - 2029 im Dorfgemeinschaftshaus Straßenhaus, Schulstraße 7 A, 56587 Straßenhaus, statt.

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Nichtöffentlicher Teil: Beginn: 19:00 Uhr

1. Bau- / Grundstücksangelegenheiten
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Verschiedenes

Öffentlicher Teil: Beginn 19:45 Uhr

4. Einwohnerfragestunde
5. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
6. Landtagswahl (Wahlvorstand)
7. Seniorenfeier
8. Radwegekonzept
9. Sportplatz Sanierung; Dachreparatur und Gerätehaus
10. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
11. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
12. Verschiedenes

Ortsgemeinde Straßenhaus
Straßenhaus, 30.01.2026
Holger Drees
- Ortsbürgermeister -

THALHAUSEN



■ Sprechzeiten Ortsbürgermeister Thalhausen

Die Ortsgemeinde ist wie folgt erreichbar:

Mobil: 0160/6681450
eMail: gemeinde@thalhausen.de
Feste Sprechstunden sind nicht eingerichtet.

Florian Schäfer
Ortsbürgermeister

WALDBREITBACH



■ Ortsbürgermeisterin Monika Kukla

Sprechstunde

donnerstags von 16:30 bis 18:00 Uhr im Büro der Ortsgemeinde (Rathaus, Zimmer 201) oder nach vorheriger Absprache (Tel.: 0171 1795093)

Zusätzlich ist das Büro der Ortsgemeinde freitags von 09:00 bis 10:30 Uhr geöffnet und erreichbar unter der Tel.-Nr. 02638 1544 und per E-Mail: info@waldbreitbach.de.

Monika Kukla
Ortsbürgermeisterin

■ Astsammelplatz in Hausen

Für die Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Waldbreitbach ist der Astsammelplatz an Samstagen ganzjährig von 14.00 - 16.00 Uhr geöffnet und mit einer Aufsichtsperson besetzt.

Die Kreisverwaltung Neuwied weist ausdrücklich darauf hin, dass auf den Astsammelplätzen ausschließlich Baum- und Strauchschnitt abgeliefert werden darf.

Das Abladen von Laub, Grasschnitt und sogenannten Neophyten wie z.B. Indisches Springkraut oder Riesenbärenklau ist verboten. Diese Materialien müssen über die Biotonne oder die Wertstoffhöfe entsorgt werden.

AKTUELLES AUS DEN BÄDERN



Unsere Öffnungszeiten des Hallenbades
sind wie folgt:

Dienstag 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch 14.00-18.00 Uhr

Donnerstag 14.00-19.00 Uhr

Freitag 14.00-19.00 Uhr

Samstag 14.00-18.00 Uhr

Sonn und Feiertag 10.00-17.00 Uhr

Die Sauna öffnet wie folgt:

Freitag 14.00-22.00 Uhr

Sonn und Feiertag 10.00-17.00 Uhr

Alle aktuellen Informationen finden Sie auf
unserer Homepage



AKTUELLES VOM TOURISTIK-VERBAND WIEDTAL E.V.

Touristik-Verband Wiedtal e.V.



RZ-Winterwandertag am Sonntag, 8. März in Hachenburg

Der RZ-Winterwandertag kehrt am Sonntag, 8. März zurück nach Hachenburg. Gemeinsam laden die Rhein-Zeitung, der Westerwald Touristik-Service, die Westerwald-Brauerei, die Tourist-Information Hachenburger Westerwald sowie Typisch Westerwald zu einem winterlichen Wandertag mit insgesamt 7 geführten Rundwanderungen ein. Mit Streckenlängen zwischen 4 - 20 km ist für jedes Fitnesslevel die passende Route dabei. Die längste Wanderung für sportliche Wandernde startet bereits um 8:30 Uhr. Familien mit Kindern können sich ab 10:30 Uhr auf eine 4,5 Kilometer lange Familienerlebniswanderung freuen.



Foto: Alter Markt in Hachenburg c) Dominik Ketz

Die Teilnahme ist ausschließlich mit vorheriger Anmeldung möglich: <https://www.westerwald.info/wandern/rz-winterwandertag/>. Neben Brauerei-Führungen sorgen Informationsstände und Kinderschminken für ein vielseitiges Rahmenprogramm. Ein weiteres Highlight ist das Gewinnspiel der Rhein-Zeitung mit attraktiven Preisen.

Veranstaltungen (Alle Details und Kontaktdaten der Veranstalter im Kalender auf www.wiedtal.de)

7.2.26	13:30 h	Wanderung mit Inge Horn	Parkplatz Schwimmbad Hausen
7.2.26	19:11 h	Karnevalsgesellschaft Roßbach	Hin un Jeck-Sitzung, Wiedhalle
7.2.26	19:11 h	KC Rot Blau Niederbreitbach	Maskenball im DGH
7.2.26	20:11 h	Möhnen Ehlscheid	Närrische Sitzung, Heimathalle
8.2.26	11:00 h	Anker Dich Yoga, Waldbreitbach	Yoga Dance Flow mit Anja
10.2.26	16:00 h	DRK Ortsverein Waldbreitbach	Blutspende, Realschule Plus
10.2.26	18:11 h	VG Rengsdorf-Waldbreitbach	1. Karnevalsempfang, Roßbach
11.2.26	14:11 h	Möhnen Ewig Jung, Hausen	Möhnenstag 2026, DGH
12.2.26	14:11 h	Möhnenclub Niederbreitbach	Möhnenitzung, DGH
12.2.26	14:11 h	Möhnen ImmerGrün Waldbreitbach	Möhnedach im Kolpinghaus
12.2.26	15:11 h	Möhnen "Ömme dobei"	Möhnenitzung, Wiedhalle Roßbach
12.+13.2.26	19:00 h	Anker Dich Yoga, Waldbreitbach	Power Yoga + Flow into Yin Yoga
13.2.26	14:11 h	Möhnen Mokkakännchen Frorath	Möhnenparty, Engelsburg Hausen
13.2.26		Dorfgemeinschaft Reifert e.V.	Karnevalsfeier, DGH Reifert
14.2.26	13:30 h	Wanderung mit Inge Horn	Parkplatz Straßenhaus
14.2.26	15:11 h	Karnevalsgesellschaft Roßbach	Kinderkarneval, Wiedhalle
14.2.26	18:00 h	Malberg Hütte, Hausen-Hähnen	Valentinstag mit 4 Gang-Menü
15.2.26	10:00 h	Malberg Hütte, Hausen-Hähnen	Valentins-Brunch
15.2.26	14:11 h	KC Rot Blau Niederbreitbach	Großer Karnevalszug & Party
15.2.26	14:11 h	Karnevalsgesellschaft Roßbach	Karnevalsumzug

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
 Touristik-Verband Wiedtal e.V. | Neuwieder Straße 61 | 56588 Waldbreitbach
 Tel. 02638 4017 | info@wiedtal.de | www.wiedtal.de

DIE GLEICHSTELLUNGS-BEAUFTTRAGTE INFORMIERT

■ Einladung zum Klangnachmittag

Anlässlich des Weltfrauentages und im Rahmen der Gleichstellungsarbeit laden wir Frauen herzlich zu einem besonderen Klangnachmittag ein.

In einem geschützten Raum darf zur Ruhe gekommen, losgelassen und neue Kraft geschöpft werden.



Sanfte Klänge von Klangschalen, Gongs und weiteren Naturinstrumenten begleiten durch eine achtsame Klangreise. Die Schwingungen wirken entspannend auf Körper und Geist, unterstützen das Nervensystem und fördern ein Gefühl von innerer Balance und Verbundenheit. Eine

kurze Theorieeinheit zu Beginn erklärt die besonderen Wirkungen der Klangarbeit. In einer Austauschrunde am Ende darf das Erfahrene geteilt werden.

Der Klangnachmittag bietet Frauen die Möglichkeit, dem Alltag bewusst zu entfliehen, Stress abzubauen und zu regenerieren, die eigene Wahrnehmung zu vertiefen, neue Energie und innere Klarheit zu finden.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Matten, Kissen und Decken sind vorhanden. Tee und Wasser stehen bereit. Bitte bequeme Kleidung tragen, warme Socken und Strickjacke mitbringen.

Der Nachmittag richtet sich an Frauen jeden Alters, die sich eine Auszeit gönnen und sich selbst mit Achtsamkeit und Wertschätzung begegnen möchten.

- **Datum:** Samstag; 07. März 2026
- **Uhrzeit:** 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- **Ort:** Bahnhofstraße 50, 56564 Neuwied, Studio Bianca Werner Spirit4Yoga
- **Kosten € 10,-** (bitte in bar mitbringen)

Um besser planen zu können, bitte Anmeldung bis zum 25. Februar 2026 bei Heike Kurz, Gleichstellungsstelle, VG Rengsdorf-Waldbreitbach Telefon: 02634/61-103, eMail heike.kurz@vg-rw.de.

Wir freuen uns auf einen klangvollen Nachmittag mit Euch!

Herzlichst, Heike Kurz und Bianca Werner



DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR INFORMIERT

■ Feuerwehr Kirchspiel Anhausen

Jahreshauptversammlung des Fördervereins und Wehrversammlung

Im Rahmen der gemeinsamen Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Feuerwehr Kirchspiel Anhausen und der anschließenden Wehrversammlung konnte auf ein ereignisreiches Jahr zurückgeblickt werden. Außerdem wurden Klaus Brettnacher und Peter Troß für besondere Verdienste geehrt und aus dem aktiven Dienst verabschiedet.

Der Vorsitzende des Fördervereins eröffnete die Versammlung und begrüßte alle anwesenden Mitglieder sowie Gäste. Nach der Vorstellung des Geschäfts- und Kassenberichts wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Im Anschluss führte Wehrführer Imed Merghad durch die Wehrversammlung der Feuerwehr Kirchspiel Anhausen. Die Einheit wurde im Jahr 2025 zu insgesamt 26 Einsätzen alarmiert. Besonders hob Merghad dabei zwei tödliche Verkehrsunfälle hervor, die sich zu Beginn des vergangenen Jahres ereigneten und die Einsatzkräfte stark forderten. Gleichzeitig lobte er das hohe Engagement der Feuerwehrfrauen und -männer, die viel Zeit in Aus- und Fortbildungen sowie Übungen investieren und somit für anspruchsvolle Einsätze bestens vorbereitet sind.

Auch der neue Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach, Pierre Fischer, würdigte das herausragende Engagement der Feuerwehrangehörigen. Die Verbandsgemeinde werde auch künftig weiter in die Leistungsfähigkeit aller Wehren investieren. „Jeder Euro, der in die Feuerwehr fließt, ist ein guter Euro“, betonte Fischer. Konkret stehen finanzielle Mittel für die Erweiterung des Feuerwehrhauses bereit. Der Bauantrag für einen Anbau ist bereits gestellt. Geplant ist zwischen der bestehenden Fahrzeughalle und dem Wasserhochbehälter eine zweigeschossige Atemschutz-Übungsanlage. Zudem wird die Feuerwehr im ersten Quartal 2027 ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) erhalten. Deutlich wurde an diesem Abend jedoch auch: Ohne das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrfrauen und -männer wäre all dies

nicht möglich. Für 50 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr wurde Klaus Brettnacher mit dem Ehrenzeichen der Verbandsgemeinde ausgezeichnet. Aus Altersgründen verabschiedeten ihn Wehrleiter Peter Schäfer sowie Bürgermeister Pierre Fischer und sprachen ihm ihren tiefen Dank für fünf Jahrzehnte vorbildlicher Einsatzbereitschaft aus. Ebenfalls mit dem Ehrenzeichen ausgezeichnet und auf eigenen Wunsch aus dem aktiven Dienst verabschiedet wurde Peter Troß. Er trat im Jahr 1983 in die Feuerwehr Anhausen ein und übernahm mit der Neugründung der Feuerwehr Kirchspiel Anhausen im Jahr 2005 das Amt des stellvertretenden Wehrführers. Darüber hinaus engagierte er sich über mehr als 30 Jahre als Kreisausbilder und vermittelte sein umfangreiches Fachwissen mit großer Leidenschaft an zahlreiche junge Kameradinnen und Kameraden als Truppführer und Maschinisten. Mit seinem außergewöhnlichen Einsatz, seiner Fachkompetenz und seiner Vorbildfunktion hat Peter Troß das Feuerwehrwesen im Kirchspiel und darüber hinaus nachhaltig geprägt. Sein Wirken steht beispielhaft für Kameradschaft, Verantwortungsbewusstsein und uneigennützigen Dienst am Nächsten. Dafür gebühren ihm Dank, Anerkennung und größter Respekt.

Darüber hinaus gab es mehrere Verpflichtungen und Beförderungen: Jan Martin und Marlon Henn wurden als Feuerwehrmann-Anwärter zum aktiven Dienst verpflichtet. Steven Kaul und Steve Knop erhielten die Beförderung zum Oberfeuerwehrmann. Carsten Strehlau und Jan-Eric Henn wurden zu Brandmeistern befördert. Marcel Brettnacher und Jonas Fackert erhielten den Dienstgrad Löschmeister. Jürgen Henn wurde zum Oberbrandmeister ernannt.



Bild / Text: Marc Sachs / Jonas Fackert // Feuerwehr Kirchspiel Anhausen



KREISVOLKS-
HOCHSCHULE

■ Kreisvolkshochschule



FIND US ON



Kostenfreie Online-Vorträge bei der kvhs Neuwied zu Verbraucherthemen

Die KreisVolkshochschule Neuwied (kvhs) und die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz setzen ihre bewährte Kooperation auch im ersten Halbjahr 2026 fort. Gemeinsam bieten sie wieder eine Reihe kostenfreier Online-Vortragsveranstaltungen an, die Verbraucherinnen und Verbraucher in der Region zu praxisrelevanten Themen informieren und stärken.

Im ersten Halbjahr finden insgesamt 4 Vorträge statt, die aktuelles Wissen zu Fragestellungen des nachhaltigen Wohnens, der Energieversorgung, der Nutzung erneuerbarer Energien und des klimafreundlichen Alltags vermitteln:

G144.1-26-1 Energetische Gebäudesanierung – Schritt für Schritt. 23. Februar,

18:00–19:30 Uhr – Grundlagen, Chancen und praktische Tipps rund um die energetische Sanierung von Wohngebäuden.

G144.2-26-1 Wie kommt die Sonne in Tank und Heizung? 19. März, 18:00-19:30 Uhr – Informationen zu solarthermischer Nutzung, Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung.

G144.3-26-1 Strom vom Balkon. 20. April,

18:00-19:30 Uhr – Praxiswissen zur Mini-Photovoltaik-Anlage für den privaten Strombezug:

G144.4-26-1 Kühler Wohnen – Was tun gegen die Hitze? 09. Juni, 18:00-19:30 Uhr – Strategien und Lösungen für ein angenehmes Raumklima auch an heißen Tagen.

Mit dieser Veranstaltungreihe wird Expertenwissen leicht verständlich vermittelt und es werden praktische Anregungen für den Alltag gegeben. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten finden Interessierte auf www.kvhs-neuwied.de.

Aktuelle Kurse

G337-26-1 Gelassen und souverän im stressigen Alltag (Online-vortrag) Wie wir Stresskompetenz gezielt aufbauen 1x, 16.02.26, Mo, 19:00 - 20:30 Uhr. online. Dozent*in: Steve Windisch, Trainer für Stressmanagement und Resilienz, Wildnispädagoge, Systemischer Coach. Gebühr: 8,50 €

R230-26-1 Das Leben ist ein Theater - Improtheater Schnupper-workshop 1x, 21.02.26, Sa, 14:00 - 16:30 Uhr. Grundschule Straßenhaus, Alte Turnhalle, EG, Schulstr. 7, 56587 Straßenhaus, Aula. Dozent*in: Silke Läufer-Hermann. Gebühr: 23,00 €

G338-26-1 Glück beginnt im Kopf (Onlinevortrag) Die Formel für innere Zufriedenheit und Wohlbefinden 1x, 23.02.26, Mo, 19:00 - 20:30 Uhr. online. Dozent*in: Steve Windisch, Trainer für Stressmanagement und Resilienz, Wildnispädagoge, Systemischer Coach. Gebühr: 8,50 €

Weitere Informationen, Online-Anmeldungen und viele weitere Kurse auf unsere Homepage: www.kvhs-neuwied.de (Bitte beachten Sie die zusätzlichen Hinweise).

Couch-Potato war gestern - die kvhs bringt dich in Schwung!

Mal ehrlich: Die besten Geschichten schreibt das Leben, aber die spannendsten Kurse gibt's bei uns! Wir haben den Staub von den Turnmatten gepustet und ein Programm zusammengestellt, bei dem garantiert niemand stillsitzt. Ob du deinen Muskeln beim „Nichtstun“ beim Wachsen zusehen willst, die KI für dich malen lässt oder den Frühling in dein Wohnzimmer holst - wir haben das passende Rezept gegen die Alltagslangeweile.

Erst schnuppern, dann stählen: Isometrisches Training

Keine Lust auf schwere Hanteln, aber Bock auf Stahlmuckis? Beim **Isometrischen Training** nutzt du nur deinen eigenen Körper. Das Geheimnis? Halten statt Heben! Das schont die Gelenke und stärkt die Konzentration. Wer noch skeptisch ist, kommt zum **Schnupper-Workshop** am 07.02.26 und testet das „stille Kraftpaket“ aus. Wer Blut geleckt hat, startet danach im **10-Wochen-Kurs in Straßenhaus** voll durch.

Schnupper-Workshop: 07.02.2026 | 14:30 Uhr | 8,00 €

Kursstart: 28.02.2026 | 14:30 Uhr | 59,00 €

Anmeldung: www.kvhs-neuwied.de/R300-26-1 (Workshop) oder www.kvhs-neuwied.de/R301-26-1 (Kurs)

Wechseljahre? Zeit für ein Upgrade!

„Du bist nicht verrückt, du bist im Wandel.“ In diesem Workshop für Frauen in der Lebensmitte geht es nicht um das Ende von etwas, sondern um den Startschuss für mehr Tiefe und Klarheit. Mit Hormon-Wissen, achtsamer Bewegung und viel Raum für dich. Dein Körper stellt Fragen? Wir finden gemeinsam die Antworten.

Wann: Samstag, 28.02.2026 | 10:00 - 12:30 Uhr | Hausen-Wied

Gebühr: ab 18,00 € (je nach Teilnehmerzahl)

Anmeldung: www.kvhs-neuwied.de/R340-26-1

Kreativität trifft Technik: Bilder erschaffen mit KI

Wie entstehen eigentlich beeindruckende digitale Bilder per Mausklick? Der Workshop „Deine eigenen Bilder erschaffen mit Leonardo, Nana Banana & Co.“ nimmt die Angst vor der Künstlichen Intelligenz. Diplom-Ingenieur Michael Nothdurft zeigt, wie man KI-Tools meisterhaft einsetzt. Unter dem Motto „Mit der KI in eine bessere Zukunft“ lernen Teilnehmende, gezielte Befehle (Prompts) zu formulieren, um individuelle Visionen am Bildschirm zum Leben zu erwecken. Der Kurs wird im Rahmen des Projekts „DigiNetz“ gefördert.

Wann: Mittwoch, 04.03.2026 | 17:30 - 20:30 Uhr | Rengsdorf

Gebühr: 5,00 € (Dank DigiNetz-Förderung!)

Anmeldung: www.kvhs-neuwied.de/R510-26-1

Floristik-Action: Kränze mit Wow-Effekt

Hohl dir den Frühling ins Haus! Wir binden, stecken und dekorieren individuelle Oster- und Frühlingskränze. Unter Profi-Anleitung von Sina Wobbe entstehen echte Unikate aus Moos, Zweigen und Blüten. Achtung: Macht süchtig und sieht verdammt gut aus an deiner Tür oder auf dem Tisch!

Wann: Samstag, 07.03.2026 | 17:00 - 19:00 Uhr | Ehlscheid

Gebühr: 17,00 € (zzgl. Material vor Ort)

Anmeldung: www.kvhs-neuwied.de/R241-26-1

Kein Internet zur Hand? Kein Problem! Eine telefonische Anmeldung für alle Angebote ist möglich bei der: **Außenstelle Rengsdorf-Waldbreitbach - Telefon: 02634 61-113**

SCHULNACHRICHTEN

■ Der Klimawandel - Die Herausforderung für die nächste Generation

Das Wiedtal-Gymnasium freut sich riesig: Am 09. Februar 2026 kommt Karsten Schwanke, Top-Meteorologe der ARD zu Besuch. Er gibt SchülerInnen und Schülern spannende Einblicke ins weltweite Klima und die Folgen der Klimaerwärmung. Anschließend an seinen Vortrag ist Zeit für Fragen und Diskussionen. Karsten Schwanke ist sehr oft in der Tagesschau / den Tagesthemen oder „Das Wetter vor Acht“ zu sehen, ein sehr gefragter Referent, Moderator und Spezialist in Sachen Klima.



KINDER- UND JUGENDNACHRICHTEN

■ Kinderkarneval bei der KG Brave Jonge

Am 31. Januar 2026 feierte die KG Brave Jonge einen gelungenen Kinderkarneval. Unter dem Motto Dschungel verwandelten die Kinderpräsidenten Marlene und Benjamin den Saal in eine bunte Fantasiewelt mit reichlich guter Laune. Pünktlich um 14:11 Uhr begann der Einzug der Tanzgruppen der KG Brave Jonge, gefolgt vom Kinderelferrat sowie den beiden Kinderpräsidenten. Den Auftakt machten die Minifunken, die jüngsten Tänzerinnen und Tänzer der KG. Mit viel Charme und großem Eifer präsentierten sie ihren Tanz und eroberten damit die Herzen des Publikums. Im Anschluss zeigte die Jugendgarde Straußscheid/Rahms ihr Können auf der Bühne und begeisterte das Publikum mit. Danach ging es weiter mit dem Auftritt der Kindergarde der KG. Mit ihrem Tanz zeigten die Tänzerinnen ihr Können und wurden dafür mit viel Applaus belohnt. Ein besonderer Programmpunkt folgte mit dem Auftritt von Louis & Friends. Nach einer weiteren Tanzpause stellten sich die KG Roßbach, sowie die KG Verscheid mit ihren Kindertollitäten dem Publikum vor. Anschließend brachten Marie und Lea mit ihren vorgetragenen Witzen den Saal zum Lachen. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Jugendgarde der KG Brave Jonge, die mit einem akrobatischen Tanz das Publikum begeisterte und eindrucksvoll zeigte, wie viel Können im Nachwuchs der KG steckt. Zum Abschluss des Kinderkarnevals wartete noch eine Überraschung: Das Prinzenpaar der KG Brave Jonge, Dodo I. und Anne I., betraten als Eiskönigin Elsa und Schneemann Olaf die Bühne und sorgten mit ihrer Inszenierung für große Begeisterung. Zum Schluss bedankte sich Präsident Basti herzlich bei Marlene und Benjamin für die tolle Moderation. Mit einem dreifachen „Bräisch Helau“ beendeten die Kinderpräsidenten das offizielle Programm.



Fotos: Oliver Theobald

**RENGSDORFER
KINDERKARNEVAL**

Freitag, 13.02.26

Einlass 14.11 Uhr | Eintritt Kinder 2€
Beginn 15.11 Uhr | Erwachsene 1€

Gemeindehaus Rengsdorf

Jugendpflege
der VG Rengsdorf-Waldbreitbach

**FAHRT INS
Phantasialand**

SCHULJAHRE
34 €

30.3.26
8:30-19:30 UHR

Alle Infos zu unseren Aktionen
findest du auf unserer
Homepage und auf Instagram.

Nutze jetzt auch unser
allgemeines Anmeldeformular!

Jugendpflege
der VG Rengsdorf-Waldbreitbach

RW

**HIPHOP
DANCE
WORKSHOP**

WANN
SAMSTAG, 28.02.2026 UND
07./14./21.03.2026
10.30-12.00 UHR

ALTER
AB 10 JAHRE

KOSTEN
20€

WO
Kleine Turnhalle
neben der Feuerwehr Rengsdorf
Pfarrer-Knappmann-Straße
55579 Rengsdorf

Anmeldung und Infos:
Jugendpflege VG Rengsdorf-Waldbreitbach
Mail: jugendpflege@vg-rw.de

Jugendpflege
der VG Rengsdorf-Waldbreitbach

RW

10.04.2026
18 bis 21 Uhr

**Neues
Event!**

**pasta
and
paint**

KREATIV WORKSHOP

**RENGSDORFER
RATHAUS**

KOSTEN 5€

Alle Infos zu unseren Aktionen
findest du auf unserer
Homepage und auf Instagram.

Nutze jetzt auch unser
allgemeines Anmeldeformular!

SENIORENNACHRICHTEN



Haben Sie Fragen, Themenwünsche oder Verbesserungsvorschläge für den Seniorenbeirat?

Kontaktieren Sie uns gerne:

Gunter Jung, 1. Vorsitzender
Seniorenbeirat VG Rengsdorf-Waldbreitbach
E-Mail: gunterjung1956@gmail.com
Mobil: 01 51 - 51 61 16 63

Die Arbeitsgruppe Alt sein - alt werden in Melsbach

Lädt ein zum Karnevalskaffee
Gäste im Karnevalskostüm sind gern gesehen.

Mittwoch 11.02.2025 um 14:30 Uhr im Bürgerhaus Melsbach
Kostenbeitrag 5 €uro

Anmeldung bei:
Waltraud Geißler, Telefon 3967
Marlies Voigt-Mandt,
Telefon 7113

Wer das Bürgerhaus Melsbach nicht erreichen kann, bitte den Fahrdienst bei der Anmeldung anfordern!



Bewegung für Seniorinnen und Senioren

Für wen:
Jeder der Spaß an Bewegung hat oder wieder etwas beweglicher werden will. Auch Austausch und Gespräche kommen nicht zu kurz.

Wann:
Immer freitags, 10.00 – 11.00 Uhr

Wo:
Pfarrer-Knappmann-Str. 7
(Rengsdorf; ev. Gemeindezentrum)

Anmeldung:
Tel.: 02634 8339 Frau Curdes

Wie:

- im Sitzen auf Stühlen
- bequeme Kleidung
- feste Schuhe
- kostenlos

Vor Trainingsbeginn bitte Ihren Arzt oder Ärztin fragen ob das Training für Sie unbedenklich ist.

gesundheitsförderungskreis-neuwied.de



Unterstützt durch den Landkreis Neuwied und der ev. Kirche Rengsdorf

Der gelbe Traktor von Hümmerich

Das ist der Titel des Bildes, welches die Seniorenbeauftragten der Ortsgemeinde Hümmerich Karl Heinz Lehnert und Martin Sandmann dem Jubilar Harm Niemann zu seinem 90. Geburtstag am 01.02.2026 überreichen konnten. Mit großer Freude und Dankbarkeit nahm Harm Niemann dieses außergewöhnliche Präsent entgegen. Das Bild wurde von einem Jungen der KITA Hand in Hand Oberhonnefeld unter Anleitung seiner Erzieherin Sandra Tluste gemalt. Seit Jahren ist es bereits Tradition, dass die Hümmericher Senioren zu ihren 80. oder 90. Geburtstagen ein von Kindern der KITA Hand in Hand Oberhonnefeld gemaltes Bild durch die Seniorenbeauftragten der Ortsgemeinde Hümmerich überreicht bekommen. Diese Aktion ist ein besonderes Zeichen und Ausdruck eines gelebten Mehrgenerationendenkens. Kinder erfreuen Seniorinnen und Senioren. Ein besonderer Dank in dieser Kooperation gilt immer wieder den Kindern der Kita Oberhonnefeld und ihren Erzieherinnen.



Bild : Privat Martin Sandmann Hümmerich

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

■ Evangelische Kirchengemeinde Anhausen

Gemeindebüro: Mittelstr. 24, 56584 Anhausen, Telefon: 02639 960215. (Öffnungszeiten: Di+Do+Fr 10:00 - 12:00 Uhr, Di 15:00 - 17:00 Uhr. Bitte nutzen Sie auch den Anrufbeantworter). Ehrenamtskoordinatorin/GPA **Sarah Busch** 0171 5326954. Seelsorge: Für Anhausen und Meinborn **Pfarrer Otto**: Tel. 01520 5351883; für Isenburg, Rüscheid und Thalhausen **Pfarrer Beck** (aktuell vertreten durch Pfarrer Otto)

Freitag, 06.02.2026

20:00 Uhr: Hauskreis (abwechselnd bei den Teilnehmern)

Samstag, 07.02.2026

17:00 Uhr: Bibellesen für junge Leute (14-tägig nach Absprache)

18:00 Uhr: JuKeA

Sonntag, 08.02.2026 - Sexagesimä

09:45 Uhr: Gebet vor dem Gottesdienst

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Winston Tjong-Ayong 24/7 Gebetsbewegung, mit dem Arbeitskreis Gottesdienst und der Band

11:00 Uhr: Bücherei

11:00 Uhr: Stehcafé

11:11 Uhr: 11nach11-Nachrichten

18:00 Uhr: Friedensgebet

Dienstag, 10.02.2026

15:00 Uhr: Frauengruppe Meinborn (Dorftreff Meinborn)

15:00 Uhr: Frauengruppe Rüscheid (DGH Rüscheid)

19:00 Uhr: Hauskreis (bei Familie Runkel in Meinborn)

Mittwoch, 11.02.2026

17:00 Uhr: MiKi

18:30 Uhr: Chörchen Probe

Donnerstag, 12.02.2026

09:00 Uhr: Spielgruppe

15:30 Uhr: Konfiunterricht

-Anzeige-

Tischlerei Franz-Josef HERTLING GmbH
Werkstätte für modernen Innenausbau



Inhaber:
Frank Hertling Tischlermeister · Kolpingstraße 15 · 56588 Waldbreitbach
Telefon (02638) 217 · Telefax (02638) 1041 · Mobil (0171) 6432967 · email@hertling-schreinerei.de

IHR PARTNER IM TRAUERFALL:
Franz-Josef Hertling GmbH

Sterbehvorsorge · Überführungen
Perfekter Service · Jederzeit dienstbereit
Beerdigung auf allen Friedhöfen



■ Ev. Kirchengemeinde Feldkirchen-Altwied

Pfarrer Martin Lenz Taurat: 0179 726 8412
Gemeindebüro: Mo., Mi. und Fr. 10-12 Uhr Do. 16-18 Uhr,
Tel.: 02631-71171, Internetseite: feldkirchen-altwied.de

Freitag, 6. Februar 2026

- 09:30 Krabbelgruppe - Natascha Bungarten
Feldkirchen
18:00 KinderKantorei
Feldkirchen
18:30 JugendKantorei
Feldkirchen
19:30 Kantorei
Feldkirchen

Samstag, 7. Februar 2026

- 09:30 Kinderbibeltag Altwied
Kibi-Team

Sonntag, 8. Februar 2026 - Sexagesimä

- 11:00 „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“
FamilienGottesdienst - Kirche Altwied
Pfr. Jörg Eckert und Team

Montag, 9. Februar 2026

- 09:30 Krabbelgruppe - V. Herath / S. Heimann
Feldkirchen

15:00 „Pfarrstübchen“ Altwied

Dienstag, 10. Februar 2026

- 09:30 Krabbelgruppe - V. Herath
Feldkirchen
19:00 „Tanz mit!“ - Frau Wagler-Wolff
Feldkirchen
19:00 Lesetreff
Altwied

Mittwoch, 11. Februar 2026

- 09:30 Krabbelgruppe - V. Herath
Feldkirchen
14:30 Spinnstube
Feldkirchen
18:30 Einführung in die Meditation - Feldkirchen
Pfr. Martin Lenz Taurat
19:00 Meditation „Die Mitte“ - Feldkirchen
Pfr. Martin Lenz Taurat

Donnerstag, 12. Februar 2026

- 14:30 Frauenstunde Feldkirchen
Pfr. Martin Lenz Taurat

■ Ev. Kirchengemeinde Honnefeld

E-Mail: honnefeld@ekir.de
Homepage: www.honnefeld.ekir.de
Gemeindebüro Wiebke Repplinger: 02634 9437735
Friedhofsverwaltung Martina Koch: 02634 9437720
Pfarrer Andreas Beck: z.Zt. außer Dienst
Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 08.02.

- 09:30 Uhr Gottesdienst | Ev. Kirche Oberhonnefeld |
Pfarrer Eun Pyo Lee

Dienstag, 10.02.

- 09:30 Uhr Kaffeeklatsch für Jung und Alt |
Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld
16:00 Uhr Kinderchor OHO-Kids |
Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld

Mittwoch, 11.02.

- 09:30 Uhr Offene Arche | Gespräche über Gott und die Welt bei
Kaffee und Tee | Arche Horhausen

Donnerstag, 12.02.

- 09:30 Uhr Krabbelkreis |
Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld Jugendetage
19:00 Uhr Singkreis | Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld

■ Evangelische Kirchengemeinde Rengsdorf

Gemeindebüro: Tel. Nr. 02634 2268
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Mo-Fr. 09:00 - 12:00 Uhr, mittwochs geschlossen
Telefonnummer von Friedhofsgärtner Stephan Kleinmann:
01520 7206038
Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, **in der Ev. Kirche in Rengsdorf** statt, **sonstige Veranstaltungen**, wenn nicht anders angegeben finden **im Gemeindezentrum in Rengsdorf** statt.

Sonntag, 08.02.2026

11:00 Uhr, Karnevalsgottesdienst, mit Pfarrer Jan-Hendrik Otto

Montag, 09.02.2026

19:00 Uhr, Posaunenchor Probe in Rengsdorf

Mittwoch, 11.02.2026

14:00 Uhr, Spielenachmittag Senioren

Freitag, 13.02.2026

19:30 Uhr, Kirchenchor



*Liebe
ist ...*

**Herzliche Einladung
zum KiGo und Kirchencafé**

**am Sonntag,
8. Februar 2026
um 10.15 Uhr**

**mit Monika Sacher
und Team**

**Ev. Gemeindehaus Christuskirche
Am Kaltberg 1 · Waldbreitbach**

Tel.: 02638 4103 · www.ekir-waldbreitbach.de

■ Ev. Kirchengemeinde Waldbreitbach

Samstag, 07.02.26

- 16.00 Uhr Ökumenischer Karnevalsgottesdienst Klosterkirche Hausen

Sonntag, 08.02.26

- 10.15 Uhr Gottesdienst zum Thema „Liebe ist...“
Monika Sacher mit Team parallel KiGo und anschließend Kirchencafé

Dienstag, 10.02.26

- 16.30 Uhr Konfi-Zeit

- 19.30 Uhr Probe Gospelchor Klangfarben

Donnerstag, 11.02.26

09.30 Uhr Frühstück mit dem Möhnenverein
 13.30 Uhr Kaffeetrinken mit der KG „Brave Jonge“ jeweils im Gemeindehaus an der Christuskirche
 Auf unserer Internet-Seite www.ekir-waldbreitbach.de können Sie sich ebenfalls informieren.
 Bei weiteren Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter: 02638-4103.

■ Freie evangelische Bibelgemeinde Anhausen

Informationen zur Gemeinde finden Sie auf unserer Homepage www.febg-anhausen.de

■ Ev. Freie Gemeinde Niederbreitbach

Weihergasse 16, 56589 Niederbreitbach
 Kontakt: Tel. (0 26 38) 94 82 73 oder info@efg-niederbreitbach.de
 Homepage: www.efg-niederbreitbach.de

■ Evangelische Freie Gemeinde in Straßenhaus

Industrieweg 2, 56587 Straßenhaus; Tel. 02634 - 2885
 Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.EFG-Straßenhaus.de

■ Kath. Pfarreiengemeinschaft Großmaischeid-Isenburg-Kirchspiel Anhausen

Sa., 07.02.2026

15:30 Uhr, Großmaischeid: Taufgottesdienst
Sa., 07.02.2026
 17:00 Uhr Großmaischeid: Vorabendmesse
So., 08.02.2026
 09:30 Uhr Kleinmaischeid: Sonntagsgottesdienst
Mo., 09.02.2026
 14:30 Uhr Großmaischeid/ Pfarrheim: Gottesdienst zu Beginn des Seniorennachmittags
Mi., 11.02.2026
 10:00 Uhr Kleinmaischeid: Gottesdienst

■ Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth Rengsdorf - Waldbreitbach**Pfarrbüro Waldbreitbach**

An der Commende 4, 56588 Waldbreitbach

Tel.: 02638/223, Fax: 02638/5773

Mail: pfarrbuero.waldbreitbach@bistum-trier.de

Erreichbarkeit Pfarrbüro: Montag, Dienstag und Donnerstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Pfarrbüro Kürscheid

Hochstr. 9, 56581 Kürscheid

Tel.: 02634/8702, Fax: 02634/980468

Mail: hl.schutzenengel.kürscheid@t-online.de

Erreichbarkeit Pfarrbüro: Dienstag und Donnerstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag, 06.02.2026

Breitscheid St. Göttliche Barmherzigkeitsandacht 15.00 Uhr
 Anna

Samstag, 07.02.2026

Niederbreitbach Pfarrgemeinderatswahl von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Pfarrheim Uhr

Hausen St. Karnevalsgottesdienst 16.00 Uhr
 Josefs-/ Klosterkirche

Verscheid Vorabendmesse 17.00 Uhr
 Wallfahrtskirche

Im Anschluss an die Messe Möglichkeit zur Pfarrgemeinderatswahl bis 19.00 Uhr

Sonntag, 08.02.2026

Kurtscheid Hl. Hochamt 09.30 Uhr
 Schutzenegel

Im Anschluss an die Messe Möglichkeit zur Pfarrgemeinderatswahl bis 12.00 Uhr

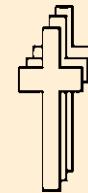
Waldbreitbach Pfarrgemeinderatswahl
 Pfarrheim von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Freitag, 13.02.2026
 Rengsdorf St. Hl. Messe am Patrozinium, mit-
 gestaltet vom Kirchenchor Cäcilia
 Kürscheid, anschl. Einladung zum
 Umtrunk



Ihr Partner in Trauerfällen seit 1886

Wir beraten Sie vor und bei einem Trauerfall sachkundig und übernehmen für Sie die Erledigung aller Formalitäten.



**Bestattungshaus
Gebrüder Hertling**

Inh. Anita Hertling
 Neuwieder Str. 20 · 56588 Waldbreitbach

Telefon 0 26 38 / 3 16
 Mobil 01 73 / 6 82 68 85

■ Pfarrei St. Elisabeth Rengsdorf-Waldbreitbach**Sternsingeraktion 2026:****Gemeinsam den Segen weitertragen**

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Pfarrgemeinde St. Elisabeth Rengsdorf-Waldbreitbach an der Sternsingeraktion. Zahlreiche Kinder waren als Sternsinger unterwegs und brachten den Segen Gottes zu den Menschen. Die Aktion stand unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Mit ihrem Einsatz setzten die Teilnehmenden ein starkes Zeichen der Solidarität mit benachteiligten Kindern weltweit.

Zentrales Element der Aktion war die Sonntagsmesse am 4. Januar in der Kirche in Waldbreitbach, zu der alle Sternsingerkinder mit ihren Eltern zur Mitfeier eingeladen waren, wovon ein Teil der eingeladenen auch den Weg zur Kirche fand. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Frühstück. Bei Brötchen, Kakao und guter Stimmung konnten sich die Kinder und Erwachsenen stärken.

Insgesamt konnten in diesem Jahr 10.785,19 € gesammelt werden, die an das Kindermissionswerk in Aachen weitergeleitet wurden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sternsingern, Begleitpersonen und Helfern, die diese Aktion wieder möglich gemacht haben. Ebenso allen Spendern.

Pfarrer Marco Hartmann



Foto: E. Bußmann

■ Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth Rengsdorf-Waldbreitbach

Erinnerung an die Pfarrgemeinderatswahl am Wochenende
 Am 7. und 8. Februar 2026 wird in unserer neu errichteten Pfarrei St. Elisabeth Rengsdorf-Waldbreitbach ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt.

Die Wahl erfolgt an den genannten Wahltagen an folgenden Orten und zu folgenden Uhrzeiten. Alle Wahlberechtigten können wählen, wo sie möchten:

Samstag, 07.02.2026

Niederbreitbach, Pfarrheim – 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
 Verscheid, Wallfahrtskirche – im Anschluss an die Messe

17.45 Uhr bis 19.00 Uhr

Sonntag, 08.02.2026

Kurtscheid, Kirche – in Anschluss an die Messe

10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Waldbreitbach, Pfarrheim – 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Machen Sie von Ihrem aktiven Wahlrecht Gebrauch und wählen Sie den neuen Pfarrgemeinderat!

Pfarrer Marco Hartmann

Kandidatinnen und Kandidaten zur PGR-Wahl 2026



- 14. Oktober, Rüscheid DGH
- 11. November, Thalhausen Jugendraum
- 09. Dezember, Anhausen DGH

Änderungen werden kurzfristig bekannt gegeben.
Alle sind herzlich willkommen, sich einzubringen und aktiv mitzuwirken.

■ LandFrauen Kreis Neuwied

Neujahrswanderung

Bei bester Stimmung eröffneten die Landfrauen im Kreis Neuwied das neue Jahr mit ihrer beliebten Neujahrswanderung. Am Samstag, 24. Januar, trafen sich 32 Frauen & Männer am Schwanenteich in Oberbieber und erkundeten gemeinsam eine rund sieben Kilometer lange Strecke. Naturgenuss, gute Gespräche und gemeinsames Lachen standen im Mittelpunkt. Eine Pause mit heißem Tee sorgte für neue Kraft. Den gelungenen Tag ließen 40 Teilnehmerinnen bei einem gemeinsamen Essen gemütlich ausklingen.



■ Mennonitengemeinde Rengsdorf (Ev. Freikirche)

Westerwaldstr. 60

Kontakt:

Andreas Kneisler; 02687/928331; info@mg-rengsdorf.de
Homepage: www.mg-rengsdorf.de

Mittwoch 18:30 Uhr Bibelbetrachtung

Parallel dazu: Kinderstunden (3 bis 12 Jahre) und Teens (13-15 Jahre)

Freitag 19:30 Uhr Jugend (ab 16 Jahre)

Samstag 18:00 Uhr Gebetsversammlung

Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst

Unsere Gottesdienste können auch über die Homepage als Livestream verfolgt werden.

VEREINE UND VERBÄNDE

■ Kirchspiel Anhausen für Demokratie und Zusammenhalt



Demokratischer Stammtisch

Im Mittelpunkt der Treffen stehen die Themen Demokratie und Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft.

In einer offenen und einladenden Atmosphäre möchten wir Menschen zusammenbringen, zu einem fairen und respektvollen Dialog anregen und so dazu beitragen,

dass die Demokratie in unserer Gemeinschaft lebendig bleibt.

Mit dem Ziel, das Miteinander zu stärken und gemeinsam Ideen für eine lebendige und solidarische Gemeinschaft in unserem Kirchspiel zu entwickeln.

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19 Uhr in einer der vier Ortsgemeinden:

- 11. Februar, Rüscheid DGH
- 11. März, Thalhausen Jugendraum
- 08. April, Anhausen DGH
- 13. Mai, Meinborn Dorftreff
- 10. Juni, Rüscheid DGH
- 08. Juli, Thalhausen Jugendraum
- 12. August, Anhausen DGH
- 09. September Meinborn Dorftreff

■ Verschönerungsverein Kirchspiel Anhausen

Der Winter verabschiedet sich langsam. Bevor die Brutsaison anfängt führen Mitglieder des Verschönerungsvereins und des Nabu einen Heckenschnitt im Naturgarten Anhausen durch. Der Nabu hat diesen Naturgarten vor einigen Jahren liebevoll mit Trockenhaufen, Insektenhotel, Kräutergarten und heimischen Sträuchern angelegt. Regelmäßige Pflegearbeiten sind notwendig.



Die nächste Veranstaltung für die Mitglieder des Verschönerungsvereins ist die Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 6.3.2026. Am Samstag den 7.3.2026 ist die Aktion „Saubere Landschaft“ geplant. Nähere Informationen erfolgen zu beiden Veranstaltungen zeitnah.

■ Schützengesellschaft Bonefeld e.V.

Am Freitag, 27. Februar 2026 findet um 19:00 Uhr in unserem Schützenhaus die Jahreshauptversammlung statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Gedenken der verstorbenen Mitglieder
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Sportwartes
- Bericht des Jugendwartes
- Bericht des Kassierers
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes

9. Wahl des Versammlungsleiters
10. Vorstandswahlen
 1. Vorsitzende(r)
 2. Vorsitzende(r)
- Geschäftsführer/in
- Kassierer/in
- Sportwart/in
- Jugendwart/in
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Verschiedenes / Mitteilungen

■ KG „Mir Hale Pool“ Verscheid e.V.

Gelungene Ü60-Sitzung sorgte für beste Stimmung im ausverkauften Saal

Am 25. Januar fand im Paganetti's zur Erholung die alljährliche Ü60-Sitzung statt. Zahlreiche Gäste füllten den Saal bis auf den letzten Platz. Das abwechslungsreiche Programm bot wie gewohnt beste Unterhaltung: Redebeiträge, Tanzauftritte und Gesangseinlagen sorgten immer wieder für großen Applaus und ausgelassene Stimmung. Besonders die Redebeiträge kamen beim Publikum hervorragend an. Oliver Meier-Ronfeld und Mathias Mestel plauderten aus dem Nähkästchen der KG, während Andreas und Erich Engel mit ihrem Auftritt als „Hilde und Marie“ für viele Lacher sorgten. Zudem begeisterte Erich Engel mit dem Sketch „Zwei Ostfriesen“. Alle Darbietungen wurden mit großem Applaus belohnt und nicht selten forderte das Publikum eine Zugabe.



Auch die Auftritte der Tanzzwerge, der kleinen Funken, der Jungfunken, der Prinzengarde sowie der Wildberry's fanden großen Anklang. Musikalisch blieben vor allem das aktuelle Sessionslied von Michael Stüber, die Songs der Fanta4scheid sowie das Lied von Till Vincent im Gedächtnis und entwickelten sich schnell zu echten Ohrwürmern. Natürlich ließ es sich auch das amtierende Prinzenpaar, Prinz Achim I. und Prinzessin Silke I., nicht nehmen, gemeinsam mit Kinderprinz Johannes I. an der Veranstaltung teilzunehmen und die Gäste persönlich zu begrüßen.

Echte Emotionen und jede Menge Spaß machten den Nachmittag für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis.

■ Muntere Muttis

Der Möhnentag findet statt am Freitag, 13.02.2026.

Warm Up mit dem Vorstand an der Grundschule: 14:11 Uhr

Einlass: 14:45 Uhr, Beginn: 15:11 Uhr

Turnhalle der Grundschule Nassen, freie Platzwahl

Achtung: Die Möhnensitzung ist restlos ausverkauft!

■ Chor „LiedGUT!“ Niederbreitbach e.V. -

Mitgliederversammlung

Der Chor „LiedGUT!“ Niederbreitbach lädt alle Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 27.02.2026 um 19:30 Uhr in die Gaststätte „Flames 'n Apes“ im Dorfgemeinschaftshaus Niederbreitbach ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung / Totenehrung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Berichte
 - a) des Schriftführers
 - b) des Vorsitzenden
 - c) des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer / Entlastung des Vorstands
5. Vorstandswahlen
6. Ausblick auf die nächsten Jahre
7. Verschiedenes

Der Vereinsvorstand hofft hierzu alle Sängerinnen und Sänger sowie möglichst viele passive / fördernde Mitglieder begrüßen zu können.

■ Frauendor Rengsdorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Frauendorrs an alle aktiven und fördernden Mitglieder.

Die Versammlung findet statt am Freitag, den 06.03.2026 um 19:00 Uhr, im Hotel Restaurant Waldterrasse, Nonnenley 7, 56579 Rengsdorf.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung finden turnusgemäß Wahlen zum Vorstand statt.

Die Tagesordnung wird zu Beginn der Versammlung bekannt gegeben und liegt am Versammlungsabend zur Einsicht aus.

Anträge zur Jahreshauptversammlung können gemäß der geltenden Satzung bis spätestens eine Woche vor dem Termin schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Der Vorstand bittet um zahlreiche Teilnahme, da die Beschlussfähigkeit der Versammlung von der Anwesenheit der Mitglieder abhängt.

■ Heimat- und Verschönerungsverein Rengsdorf e.V.

Einladung zur Informations- und Beteiligungsveranstaltung

Der Heimat- und Verschönerungsverein Rengsdorf e.V. lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, sich über zukünftige Projekte zur Gestaltung und Verschönerung in und um Rengsdorf zu informieren und eigene Ideen einzubringen.

Ziel der Veranstaltung ist es, Vorschläge aus der Bürgerschaft aufzunehmen, mögliche Handlungsfelder zu diskutieren und interessierte für eine aktive Mitwirkung an Projekten zu gewinnen.

Die Veranstaltung findet statt am:

Montag, 02. März 2026

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Ortsgemeinde Rengsdorf, Westerwaldstraße 11

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme und bedanken uns bereits im Voraus für das Engagement und die Unterstützung aus der Bevölkerung.

■ Frauendor Rengsdorf 1981 e.V.

Spendenübergabe in Höhe von 1.100 Euro an den Förderverein Frauenhaus Koblenz e.V.

Der Frauendor übertrug am 28.01.2026 eine Spende in Höhe von 1.100 Euro an den Förderverein Frauenhaus Koblenz e.V. Der Betrag stammt aus dem Erlös des Benefiz-Winterkonzerts „Winterzauber“, das am 11. Januar 2026 in der ev. Kirche Rengsdorf stattfand.

Unter der musikalischen Leitung von Wolfram Hartleif gestaltete der Frauendor Rengsdorf gemeinsam mit dem Gemischten Chor Chorussal aus Flammersfeld ein stimmungsvolles Konzert, das für viele Besucherinnen und Besucher zu einem musikalischen Highlight wurde. Die hohe Spendenbereitschaft des Publikums zeigte eindrucksvoll, wie sehr das soziale Anliegen des Abends unterstützt wurde.

Der Förderverein Frauenhaus Koblenz e.V. besteht seit 30 Jahren und leistet ideelle, finanzielle und personelle Unterstützung für das Frauenhaus Koblenz. Die Vorsitzende des Fördervereins Nora Salvadore berichtete dem Chor wie das Frauenhaus Koblenz genutzt wird. Dort finden von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder Schutz und eine sichere Unterkunft. Die Spendengelder werden unter anderem für Zugtickets, Starthilfen für ein neues Leben, elektronische Geräte oder zur Finanzierung von Ferienfreizeiten für die Kinder eingesetzt.



Foto: Manfred Remy

Das Frauenhaus Koblenz steht in der Trägerschaft des Sozialdienstes katholischer Frauen Koblenz e.V. und arbeitet eng mit dem dazugehörigen Beratungsladen zusammen. Unter der Telefonnummer 0261-91489470 ist der Beratungsladen für Frauen erreichbar.

Das anonym gelegene Frauenhaus verfügt über neun Zimmer, in denen Mütter mit ihren Kindern einen geschützten Rückzugsort finden. Der Frauendor hofft, mit dieser Spende ein wenig Freude und Zuversicht in gebrochene Herzen bringen zu können, und bedankte sich herzlich bei dem Förderverein für dessen wertvolle ehrenamtliche Arbeit.

■ ASS Rengsdorf e.V.

Drums alive - Beginn verschiebt sich!

Aufgrund der Erkrankung unserer Übungsleiterin muss der Kursbeginn des Kurses „Drums ALive“ verschoben werden.

Der Kurs startet am Freitag den 20.02.2026, 19.30 Uhr mit einer Schnupperstunde für alle Interessierten.

Der Kurs findet in der Turnhalle an der Grundschule in Rengsdorf statt.

■ SV Ellingen

Ehrung Helmut Wirths

Viele lobende Worte fanden Andre Meffert und Jürgen Huth für den „Ehrenamts-Dino“ Helmut Wirths bei dessen Auszeichnung mit dem Ehrenbrief des FVR.



Beim Ehrenamtstag des Fußballkreises Ww-Wied wurde Helmut Wirths mit dem Ehrenbrief des Fußballverbandes Rheinland (FVR) ausgezeichnet. Von links: Patrik Klos (FVR), Andre Meffert (Vorsitzender SV Ellingen), Mike Leibauer (Kreisvorsitzender), Helmut Wirths, Jürgen Huth (Laudator) und Jörg Müller (Vizepräsident FVR).

Bereits kurz nach seinem Vereinseintritt hat er bei den Alten Herren Ellingen als Vorstandsmitglied Verantwortung übernommen. Zunächst als Statistiker bei den AH und seit 2013 als Schriftführer im Förderverein für Jugend und ältere Menschen im SV Ellingen. Seit nunmehr insgesamt über 22 Jahren hat er seine Ämter mit viel Akribie, Souveränität und Überzeugung ausgeführt. Die von ihm erstellten Geschäftsberichte und Statistiken über Spieleinsätze und -ergebnisse, Tore und Tabellen sind lückenlos und bilden einen wichtigen Baustein der AH-Chronik.

■ KG Brave Jonge Waldbreitbach e.V.

Hinweise zum Rosenmontagszug in Waldbreitbach

Am 16. Februar ist es soweit und der Wiedtaler Rosenmontagszug wird durch die Straßen in Waldbreitbach ziehen. Daher wird darauf hingewiesen, dass am 16.02.2026 in folgenden Straßen ein absolutes Halteverbot gilt: Strandbadweg, Neuwieder Straße, Kreuzzstraße, In der Au, Marktstraße. Es wird darum gebeten, die Parkfläche am Kirmesplatz sowie am Sportplatz zu nutzen.

Zur Absicherung des Zuges erfolgt die Straßensperrung ab 14:00 Uhr und wird nach Beendigung des Zuges und Räumung der Straße wieder aufgehoben.

Die KG Brave Jonge appelliert an die Zuschauer und insbesondere Erziehungsberechtigten, Kinder nicht unbeaufsichtigt zu lassen und während des Zuges auf einen sicheren Abstand zu Wagen und Zugfahrzeuge zu achten.

■ VfL Waldbreitbach

VfL-Leichtathleten in Rheinland-Bestenliste vertreten

Nach einer erfolgreichen Saison 2025 sind wieder viele VfL-Leichtathleten, die in der LG Rhein-Wied starten, in der Rheinland-Bestenliste vertreten.

17 Athletinnen und Athleten im Alter von 11 - 77 Jahren sammelten insgesamt 114

Einzelplatzierungen (Plätze 1-10), 19 erste Plätze wurden erzielt.

Bei den Jungen erreichte **Samuel Plenert Fabing** in der **MJ U18** jeweils Platz 1 mit der 4 x 100 m Staffel, im Fünf- und Zehnkampf und mit der Fünf- und Zehnkampf-Mannschaft. Darüber hinaus ist er bei den Männern unter den 8 besten Weitspringern im Rheinland. Der 77-jährige Mittelstreckenläufer **Heinz Schwarz (M75)** konnte sich gleich über 3 erste Plätze in folgenden Disziplinen freuen: 800 m, 1500 m und 5000 m.

Bei den Mädchen gingen 3 erste Plätze an **Clara Sophie Keller (W13)**:

Block-Mannschaft (WJ U16), 4 x 75 m Staffel (WJ U16) und 60 m Hürden (W13).

Teil der Block-Mannschaft (WJ U16) waren auch **Ida.-M. Stein (W14)** und **Michelle Kopietz (W15)**.

Michelle war außerdem über 300 m und 80 m Hürden die Beste im Rheinland.



In der **WJ U18** belegte die Mehrkämpferin **Amelie Schmitt** gemeinsam mit ihren LG-Kolleginnen Platz 1 mit der Vierkampf- und Siebenkampf-Mannschaft.

Celina Medinger (WJ U20) erreichte Rang 1 mit der 4 x 100 m Staffel.

Neben den ersten Plätzen wurden eine Vielzahl weiterer guter Platzierungen erzielt, sodass die Athletinnen und Athleten zufrieden auf das vergangene Wettkampfjahr zurückblicken können.

Ein ganz besonderer Grund zur Freude ist die Aufnahme zweier VfL-Athletinnen in den DLV-Bundeskader. Michelle Kopietz und Celina Medinger sind im Jahr 2026 in ihrer Paradedisziplin 100 m Hürden in den Nachwuchskader 2 bzw. 1 auf Bundesebene aufgenommen worden.

■ VfL Waldbreitbach

startet mit 5 neuen „Rückenfit-Kursen“



Rückenfitkurse des VfL Waldbreitbach

Wenige Kursplätze am Mittwoch sind noch frei. Anfang März starten die Frühjahrskurse „Rückenfit“ des VfL Waldbreitbach. Ziel der Kurse ist ein rückengerechtes Bewegungsverhalten. Die vielseitigen und abwechslungsreichen Stundenverläufe beinhalten Herz-Kreislauf-Aktivierung, Bewegungsspiele, Dehnung, Kräftigung, Gleichgewichts- und Sturzprophylaxe, Wissensvermittlung und Entspannung. Dabei soll die Freude an positiven Körpererfahrungen und dem Gemeinschaftserleben spürbar werden.

Die Kurse starten am Dienstag / Mittwoch 03. / 04. März: dienstags 08:15 Uhr (Kurs 1), 09:30 Uhr (Kurs 2), 10:45 Uhr (Kurs 3) und mittwochs 10:00 Uhr (Kurs 4) 11:00 Uhr (Kurs 5). Nur im Kurs 4 (Mittwoch 10:00 Uhr) sind aktuell noch wenige Restplätze frei.

Die Teilnehmerzahl ist pro Kurs auf 15 begrenzt.

Die Kurse finden im Kolpinghaus Waldbreitbach in der Brückenstraße 12 statt. Die Leitung der Kurse hat Physiotherapeutin Anita Hoß. Die Kursgebühren betragen für insgesamt 13 Stunden je 60 Minuten 60 Euro. Da die Kurse zertifiziert sind, können bis zu 70% der Kursgebühren von den meisten Krankenkassen übernommen werden. Mitzubringen sind eine Matte, bequeme Kleidung und leichte Sportschuhe.

Informationen zu den Kursen bekommt man auf der Webseite <https://vfl-waldbreitbach.de/kurse/rueckenfit/>.

Anmeldungen nimmt **Kursleiterin Anita Hoß**, Tel. 02638 1394, eMail: rueckenfit@vfl-waldbreitbach.de an.

■ VdK Ortsverband Waldbreitbach-Niederbreitbach

VdK Stammtisch am 19.02.2026 um 17:00 Uhr

Für Mitglieder, auch Gäste sind herzlich willkommen.

Treffpunkt 17:00 Uhr „Camping Stübchen Restaurant“ Niederbreitbach

Wir möchten gerne für unsere Mitglieder und Gäste, mit diesem Stammtisch, ein Treffen mit netten Gesprächen und viel Spaß anbieten.

Es besteht die Möglichkeit, sich bei Getränken und gutem Essen (Selbstzahler), den Abend angenehm zu gestalten.

Wir würden uns über eine entsprechende Anzahl Teilnehmer freuen. Wer mit dem Auto kommt, parkt auf dem großen Parkplatz links nach der Wiedbrücke. Dem Weg Richtung Hausen circa 200m folgen befindet sich links das Camping Stübchen.

Bitte anrufen **bis 17.02.2026** damit wir die Teilnehmerzahl anmelden können.

Hildegard Müller, 02638 9497859

Friedhelm Grüber, 02638 1805

■ VdK Ortsverband Waldbreitbach-Niederbreitbach

VdK-Wanderung am 19.02.2026 um 15:00 Uhr

Wanderung für Mitglieder, auch Gäste sind herzlich willkommen.

Treffpunkt: 15:00 Uhr Niederbreitbach Parkplatz links nach der Wiedbrücke.

Freuen Sie sich auf eine schöne Wanderung (ca. 6-7 km) mit Start und Ziel an dem Parkplatz.

Im Anschluss treffen wir uns im „**Camping-Stübchen Restaurant**“ (ca. 200m), dort können wir uns mit Getränken und Essen (Selbstzahler) nach der Wanderung stärken und in lockerer Runde, gemeinsam mit den Teilnehmern des VdK-Stammtisches, bei netten Gesprächen zusammensetzen. Die Teilnehmer sollten die Tour wandern können und entsprechendes Schuhwerk und Kleidung tragen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und Risiko.

Bitte anmelden: **bis 17.02.2026** bei
Hildegard Müller, 02638 9497859
Friedhelm Grüber, 02638 1805

■ VfL Waldbreitbach



4. Weihnachtsbaumwerfen beendet Weihnachtssaisons Wurfrekorde bei den Kindern und Jugendlichen

Insgesamt 55 Teilnehmer nahmen am 4. Weihnachtsbaumwerfen teil. Tolle Stimmung herrschte in den Teams, besonders beim Hochwurf, wo die Latte immer um 25 cm höher gelegt wurde, sodass jeder mehrere Würfe hatte. Beim Weit- und Drehwurf hatte jeder jeweils 3 Versuche, wobei der beste in die Wertung einfloss. Die Teilnehmer lobten die gute Organisation. Fachkundige engagierte Helfer vom VfL Waldbreitbach sorgten für einen reibungslosen Durchführung. Nahezu der komplette Vorstand war im Einsatz. Für die tolle Bewirtung sorgte der FC Waldbreitbach, der

auch 2 Teams beim Werfen stellte und in der Teamwertung den 3. Platz belegte. Die Ergebnisse hingen zeitnah aus und waren bereits um 17 Uhr online.

Vier Rekorde wurden geworfen:

Bei den Mädchen U12 warf Thea Hautkappe (2016), JSG Wiedtal, 5,72 m weit. Bei den Jungen U12 schaffte Moritz Gernert (2015) aus Alfter im Weitwurf 7,68 m. In der Weiblichen Jugend U18 erzielte Emily Wambach (2011) aus Bonefeld im Dreikampf 15,82 m. Damon Giardina (2009) aus Neuwied warf in der Männlichen Jugend U18 im Dreikampf 20,31 m. In die Siegerlisten trugen sich ein:

Kinder U12

1. Mädchen: Thea Hautkappe, JSG Wiedtal, 5,72 m
1. Junge: Moritz Gernert, Neuwied, 7,68 m

Jugend U18

1. Weibliche Jugend: Emily Wambach, Die Wambachs, 15,82 m
1. Männliche Jugend: Damon Giardina, Neuwied, 20,31 m

Männer

1. Carsten Machholz, Team Mach Holz!, 25,13 m
2. Tobias Doré, Die dichten Fichten, 24,69 m
3. Toni Kolbe, D-Team, 24,44 m

Frauen:

1. Tokessa Zinn, TV Sinzig 08, 19,45 m
2. Daniela Gernert, Alfter, 17,08 m
3. Sabrina Machholz, Team Mach Holz!, 15,73 m

Die Ergebnislisten findet am unter:

<https://my.raceresult.com/357073/results>

■ kfd- Maria Himmelfahrt Waldbreitbach

kfd wurde 70 Jahre alt

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschland, Ortsgruppe Maria Himmelfahrt Waldbreitbach feierte ihr 70-jähriges Bestehen im Rahmen eines karnevalistischen Nachmittags. Es waren fast 50 Frauen der Einladung gefolgt. Der Nachmittag begann mit einer kleinen Andacht, in dessen Anschluss mit Sekt auf das Jubiläum angestoßen wurde. Bei Kaffee und Berlinern wurde sich anschließend angeregt über viele Veranstaltungen der letzten Jahre ausgetauscht und in den vorhandenen Fotoalben eifrig geblättert.

Zur Geschichte des Vereins konnte man erfahren, dass die kfd-Waldbreitbach am 8. Januar 1956 von Pastor Sandkaulen gegründet wurde. In den kommenden Jahren bis heute engagieren sich viele Frauen der Pfarrei Maria Himmelfahrt Waldbreitbach in kirchlichen, sozialen und gemeinschaftlichen Bereichen.

Auch in der Zukunft steht der Verein für christliche Werte im ökumenischen Miteinander von Frauen, um in gemeinsamer Weise die

Kirche der Zukunft mitzustalten. Die kfd lebt das Miteinander der Generationen in vielfältiger Weise und freut sich auf jede Frau, die dabei mitmachen möchte.



Foto privat

INFORMATIVES

■ Energieberatung Warmwasserverbrauch verringern und Energie sparen

(VZ - RLP/20.01.2026) Wasser und Energie lassen sich schon mit kleinen Veränderungen im Alltag sparen - zum Beispiel beim Duschen. Wer die Durchflussmenge seines Duschkopfes kennt, kann einschätzen, wie groß das individuelle Einsparpotential beim Duschen ist. Die Durchflussmenge lässt sich einfach bestimmen: Dazu benötigt man einen Zehn-Liter-Eimer und eine Stoppuhr. Halten Sie den Duschkopf über den Eimer und stellen Sie die Duscharmatur so ein, wie Sie es normalerweise zum Duschen tun. Dann messen Sie die Zeit x, bis der Eimer mit zehn Litern gefüllt ist. Der Durchfluss pro Minute ergibt sich aus folgender Berechnung: 10 (Liter) geteilt durch x (Sekunden) mal 60 (Sekunden pro Minute) = y Liter pro Minute. Die Verbraucherzentrale empfiehlt, bei einem Durchfluss von mehr als neun Litern pro Minute einen Sparduschkopf einzubauen. Diese Modelle mischen dem reduzierten Wasserstrahl Luft bei, sodass sich der Wasserstrahl weiterhin kräftig anfühlt und der Duschkomfort erhalten bleibt. Einen Sparduschkopf erhält man bereits ab 20 Euro im Baumarkt oder Einzelhandel. Mit ihnen lässt sich der Durchfluss auf unter sechs Liter pro Minute senken, wodurch bis zu 50 Prozent des Warmwasserverbrauchs eingespart werden können. Zu allen Fragen rund um das Thema Energieeinsparung beraten die Energieberater:innen der Verbraucherzentrale kostenfrei nach Terminvereinbarung.

Die Energieberatungen finden in der Raiffeisen-Region im Wechsel jeweils **donnerstags von 15 - 18 Uhr** wie folgt statt:

Rengsdorf: Donnerstag, den 12. März, Verbandsgemeindeverwaltung, Westerwaldstraße 32-34, Zimmer Nr. 43, (Nebeneingang) im 2. Obergeschoss (Aufzug vorhanden).

Dierdorf: Donnerstag, den 26. Februar, in der Verbandsgemeindeverwaltung, Neuwieder Str. 7, Zimmer 304 im Dachgeschoss (Aufzug vorhanden).

Die Beratung ist kostenfrei. **Anmeldung unter Tel. 02689 291-2105.**

■ Haus der Familie Puderbach

Familienaktion „Den Winterwald entdecken“

Gut gelaunt und bei bestem sonnig-kalten Winterwetter startete am 21.01.2023 eine 21-köpfige Gruppe Eltern und Kinder, um mit dem Förster und Walpdädogen Gerhard Willms den Puderbacher Winterwald zu entdecken.



Der Förster hatte eine Geschichte vom Eichhörnchen mitgebracht und unterwegs erfuhren die Kinder vieles über das unterschiedliche Verhalten der Tiere im Winter. Einige schlafen die ganze Zeit und

manche ruhen nur. Auch der Wald befindet sich im Winter im Ruhezustand. Ein Picknick und zwei Spiele machten die zweistündige Wanderung zu einem schönen Erlebnis für die ganze Familie. Weitere geplante Familienaktionen des Hauses der Familie sind: eine Frühlings-Wanderung mit dem Förster, ein Nachmittag auf einem Reiterhof, eine Sommer-Aktion auf dem Naturerlebnispfad in Dürrholz sowie ein Herbst-Abenteuer auf dem Zwergenpfad in Rengsdorf.

■ Haus der Familie Puderbach

Spieletreff für Jung und Alt

Wir spielen Spiele aller Art, ob Brettspiel, Kartenspiel, Gesellschaftsspiel oder Ausgefallenes. Gerne dürfen auch eigene Spiele mitgebracht werden. Jede/r ist herzlich eingeladen, in geselliger Runde Zeit miteinander zu verbringen.

Wann: 10.02.2026

Uhrzeit: von 14:00 - 16:00 Uhr

Wo: Haus der Familie, Mittelstraße 7, 56305 Puderbach

Kontakt/Anmeldung: Tel. 02684 9776070, E-Mail: Claudia.krokowski@diakoniehilft.net

■ Haus der Familie Puderbach - Reparaturcafé Allerlei

Nächster Termin

Am: Freitag, 13.02.2026, um 09:30 Uhr

Wo: Haus der Familie - Diakonie-Treff, Mittelstraße 7, 56305 Puderbach

Haben Sie etwas aus Ihrem Haushalt, das defekt ist? Es ist zu schade zum Entsorgen, zu teuer, um es professionell reparieren zu lassen. Dann versuchen Sie es doch einmal selber! Wir helfen Ihnen dabei. Mitgebracht werden können Elektro-Kleingeräte oder anderes Haushaltsinventar. Werkzeuge sind vorhanden.

Information/Anmeldung: 02684 9776070

Claudia.krokowski@diakoniehilft.net

■ Öffentliche Bekanntmachung über die Ermittlung der Bodenrichtwerte für den Bereich Westerwald-Taunus

gemäß § 15 der Landesverordnung über Gutachterausschüsse, Kaufpreissammlungen und Bodenrichtwerte (Gutachterausschussverordnung – GAVO) vom 20.04.2005 (GVBl. S.139), mehrfach geändert sowie §§ 4 und 16 neu gefasst durch Artikel 1 der Verordnung vom 22.12.2025 (GVBl. S. 789), BS 213-10.

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich Westerwald-Taunus hat die Bodenrichtwerte für den Landkreis Neuwied und für den Rhein-Lahn-Kreis zum 01.01.2026 beschlossen. Die Bodenrichtwerte können nach vorheriger Terminvereinbarung in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte beim Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus, Jahnstraße 5, 56457 Westerburg sowie Nastätter Straße 31-33, 56346 Sankt Goarshausen eingesehen werden. Nach § 196 Abs. 3, Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) kann jedermann von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Auskunft über die Bodenrichtwerte verlangen. Die Auskünfte können mündlich, schriftlich oder durch Abgabe eines Auszuges aus der Bodenrichtwertkarte mit entsprechenden Erläuterungen erteilt werden. Die Kostenpflicht derartiger Auskünfte richtet sich nach dem Landesgebührengegesetz Rheinland-Pfalz und der Landesverordnung über die Gebühren der Vermessungs- und Katasterbehörden und der Gutachterausschüsse (Besonderes Gebührenverzeichnis) in der jeweils geltenden Fassung.

Die aktuellen Bodenrichtwerte (Stichtag 01.01.2026) werden voraussichtlich ab Ende März 2026 über das GeoPortal RLP als Online-Geoinformationssystem auch im Internet bereitgestellt sein. Im kostenfreien Basisdienst kann u.a. die Bodenrichtwertkarte mit Zonenabgrenzung und dem Bodenrichtwert jedoch ohne die Beschreibung des Bodenrichtwertgrundstücks eingesehen werden. Der entsprechende Dienst ist unter www.geoportal.rlp.de erreichbar. Der Inhalt der Öffentlichen Bekanntmachung kann auch im Internet unter der Adresse <https://vermka-westerwald-taunus.rlp.de/de/ueber-uns/oeffentliche-bekanntmachungen/> eingesehen werden.

Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus

gez. Christian Klemm

Vorsitzender des Gutachterausschusses
für den Bereich Westerwald-Taunus

■ Berufswahl 2026 Erlebnistour durch die Grünen Berufe für Jugendliche aus Rheinland-Pfalz



Die Landjugend Rheinland-Nassau veranstaltet in den kommenden Osterferien vom 08. bis 10. April ein Berufsorientierungsseminar in der Deula in Bad Kreuznach. Das Seminar bietet Jugendlichen die Chance die Grünen Berufe kennenzulernen und eine eigene berufliche Perspektive zu entwickeln.

Das Seminar bietet eine Übersicht über die folgenden Berufe: Landwirt/in, Winzer/in, Forstwirt/in, Gärtner/in, Fachkraft Agrarservice, Hauswirtschafter/in, Milchwirtschaftliche/r Laborant/in, Milch-

technolog/in, Pferdewirt/in, Revierjäger/in, Tierwirt/in, Fischwirt/in, Brenner/in und Pflanzentechnolog/in.

Nach einem einleitenden Übersichtsvortrag der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz werden über drei Tage hinweg Betriebe mit unterschiedlichen Tätigkeitsschwerpunkten besucht. Dabei können sich die Teilnehmern sowohl mit den Betriebsinhabern/innen als auch mit deren Angestellten und Auszubildenden über den beruflichen Alltag austauschen. Die Jugendlichen erfahren also aus erster Hand, welche persönlichen Voraussetzungen notwendig und sinnvoll sind, um in dem jeweiligen Beruf erfolgreich, aber auch glücklich zu werden. Neben den Betriebsbesuchen bietet ein ausgiebiger Gesprächsabend die Gelegenheit in der Gruppe oder unter vier Augen Fragen zu klären. Das Seminar erweitert den persönlichen Horizont und weitet den Blick für die eigenen Stärken, Schwächen und Neigungen – Grundlagen, um den passenden Beruf finden zu können. Hierbei steht das pädagogische Fachpersonal der Landjugend beratend zur Seite. In Kooperation mit der Landwirtschaftskammer kann nach dem Seminar zudem gemeinsam ein geeigneter Betrieb für ein Praktikum oder eine Ausbildung gefunden werden.

Interessierte wenden sich bei Fragen oder auch für die Anmeldung direkt an die

**Landjugend Rheinland-Nassau
Karl-Tesche-Straße 3, 56073 Koblenz**

Telefon: 0261/9885-1116

E-Mail: landjugend@bwv-net.de

Es ist aber auch möglich, sich einfach und bequem über die Webseite der Landjugend anzumelden:
www.landjugend-rln.de/erlebnistour

■ Abfalltipp nach Karneval

Richtig entsorgen nach Karneval

Der Karneval gehört zur rheinischen Kultur und wird auch im Kreis Neuwied immer gebührend gefeiert. Doch zum Feiern gehört hinterher auch immer die verantwortungsbewusste Entsorgung der angefallenen Abfälle. Die Abfallwirtschaft des Landkreises Neuwied gibt hilfreiche Tipps, wie Sie korrekt sortieren und entsorgen können.

Haarfärbespray – Achtung Schadstoff

Haarfärbespray und Haarspray sorgen an Karneval gern für kreative Verwandlungen, doch die wenigsten wissen, wie sie richtig zu entsorgen sind. Da eine vollständige Entleerung des Gases einer Spraydose nur selten gegeben ist, ist der beste Weg grundsätzlich die Abgabe am Schadstoffmobil, um der Explosionsgefahr durch Restgase vorzubeugen. Nur vollständig restenteerte Spraydosen können in die grüne Tonne gegeben werden.

Luftschlangen, Luftballons und Heliumflaschen

Luftballons sind eine beliebte Karnevalssdekoration, die richtig Farbe in den Raum bringt. Egal, ob sie aus Folie oder klassisch aus Gummibestehen, Luftballons sind immer ein Fall für die Restmülltonne. Hat man sie mit Helium gefüllt, sollte man sie vor der Entsorgung aufstecken. Für die Heliumflasche gilt: Ist sie vollständig entleert und gemäß den Sicherheitsvorschriften des Herstellers vorbereitet, kann sie kostenlos im Handel abgegeben oder über die grüne Tonne entsorgt werden. Unfolierte Luftschlangen dürfen in die blaue Papiertonne, doch folierte müssen ebenfalls im Restmüll entsorgt werden.

Kostümierung

Federboa, Perücke oder Partybrille - auch wenn diese Dinge teilweise oder vollständig aus Kunststoff bestehen, gehören sie nicht in die grüne Tonne, da es sich nicht um Verpackungsmüll handelt. Sind sie kaputt oder abgetragen, müssen sie in der Restmülltonne entsorgt werden. Bei gutem Zustand sollte allerdings erwägt werden, ob man sie noch verschenken oder bei einem Secondhand-Kostümshop abgeben kann, um Müll zu vermeiden. Kostüme, die überwiegend aus Stoff bestehen (und nicht verschmutzt sind), gehören in den Altkleidercontainer, da sie so einer Wiederverwertung zugeführt werden können.

Lebensmittel- und Frittierreste

Die unzähligen Bonbons, Kamelle und anderen Süßigkeiten, die nach Karneval übrigbleiben, müssen ebenfalls richtig entsorgt werden. Unverpackte Lebensmittel können in der braunen Bio-Tonne entsorgt werden, während die Verpackungen von Bonbons oder Chips, die meist aus Kunststoff bestehen, in die grüne Tonne gehören, da sie Verkaufsverpackungen sind. Sogenanntes „Kehrgut“, das stark vermischt ist, muss in der Restmülltonne entsorgt werden. In der närrischen Jahreszeit dürfen auch Berliner und Quarkbällchen nicht fehlen – die süßen, frittierten Köstlichkeiten sind absolute Klassiker auf den Karnevalbuffets. Wer zuhause selbst frittiert, kann geringe Mengen an Frittieröl bzw. -fett auslauf sicher in einem verschlossenen Behälter in den Restmüll geben. In der Biotonne haben Fette und Öle, entgegen weitläufiger Meinungen, jedoch nichts zu suchen, da sie die biologische Verwertung stören. Größere haushaltsübliche Mengen sollten am Schadstoffmobil abgegeben werden. Die Termine dafür finden Sie auf unserer Homepage und in Ihrem Abfuhrkalender. Ihre Mithilfe bei der sachgerechten Entsorgung trägt dazu bei, unsere Umwelt zu schonen und Abfall effizient zu reduzieren. Für weitere Informationen und bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung oder konsultieren Sie das Abfall-ABC auf unserer Website abfall-nr.de.

WISSENSWERTES

■ evm warnt vor Betrügern an der Haustür

Unseriöse Vertreter wollen Zählerdaten, Kontoverbindungen und mehr ausspähen

Die Energieversorgung Mittelrhein (evm) erhält seit einigen Tagen vermehrt Hinweise auf Personen, die sich an der Haustür als Mitarbeitende des Unternehmens ausgeben, um beispielsweise Zugang zum Zähler zu bekommen. In anderen Fällen wird behauptet, man müsse die Energieverträge überprüfen, um festzustellen, ob diese noch aktuell seien. Aufgefallen sind solche Vertreter zum Beispiel in Neuhäusel. Die Polizeidienststelle Montabaur wurde von wachsenden Kunden eingeschaltet. Auch in Niederzissen und im Koblenzer Stadtgebiet sind solche Beobachtungen gemacht worden.

Das Ziel ist dabei nach den Erfahrungen der evm immer der Datenklau. Schon mit wenigen Daten wie der Zählernummer und einem Zählerstand können Betrüger so einiges anrichten - bis hin zum Lieferantenwechsel.

Die evm bittet daher alle Menschen in der Region, vorsichtig zu sein und immer zu überprüfen, ob die Person, die vor ihnen steht, wirklich von der evm kommt. Das geht über den Dienstausweis, den alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Unternehmens mit sich führen. Oder indem die Identität beim evm-Kundenservice unter 0261 402-11111 verifiziert wird. In jedem Fall sollten Betroffene nicht einfach sensible Daten wie die Zählernummer, Namen oder Bankverbindung rausgeben, ohne dass sie sich sicher sind, wer dort vor ihnen steht. Das gilt übrigens auch am Telefon.

WICHTIGE RUFNUMMERN

■ Abfallentsorgungsanlage Linkenbach/Wertstoffhöfe Linz und Neuwied

Öffnungszeiten 02631/803-308

Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Annahmeschluss: 15 Minuten vor Betriebsende

■ „Adipositas“ Selbsthilfegruppe in Puderbach

Wann: 1. Dienstag im Monat von 19.00 bis 20.30 Uhr

Wo: Haus der Familie – Diakonie-Treff,

Mittelstraße 7, 56305 Puderbach

Gruppenleitung: Heike Langhardt, Tel. 0157/74352742

■ „Ängste, Depressionen, Burnout“

Selbsthilfegruppe für Betroffene in Puderbach

Wann: jeden 2. und 4. Donnerstag von 18.30 bis 20.00 Uhr

Wo: Haus der Familie – Diakonie-Treff,

Mittelstraße 7, 56305 Puderbach

Gruppenleitung: Karl, Tel. 0179/1076670

■ Arche Noah Tierschutz Westerwald e.V.

Siebengebirge/Westerwald 0700 - 00945579

■ Beirat für Migration und Integration

Violeta Jasiqi, Kreisverwaltung 02631/803-129

■ Caritasverband Rhein-Wied-Sieg

Heddesdorfer Str. 5, 56564 Neuwied

Allgemeiner sozialer Dienst 02631/9875-0

Ambulante Kinder- und Jugendhilfe 02631/9875-27

Gewaltschutzberatung 02631/9875-52

Suchtberatung, Ambulante Reha 02631/9875-60

Mütterkuren/Familienferien 02631/9875-16

Caritas der Gemeinde, Neuwieder Tafel 02631/9875-29

www.caritas-neuwied.de; E-Mail: verband@caritas-neuwied.de

■ Caritas Sozialstation an Rhein und Wied

Am Sändchen 3, 53545 Linz/Rhein 02644/9555-0

■ DRK Rengsdorf

Leiter des aktiven Dienstes, Niklas Runkel 0152/26339265

Jugendrotkreuz, Felix Kraus 0175/5874943

Essen auf Rädern:

Sabine Wessel-Freund 02634/922014

■ Diakonie-Treff in der Raiffeisen-Region

Haus der Familie –

Mittelstraße 7, 56305 Puderbach, Tel. 02684/9776070

„Allgemeine Beratung für Alle“

Kostenlose Beratung bei Fragen z.B. zu besonderen Lebenslagen oder Umgang mit Formularen,

Dienstags von 11.00 – 12.30, donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr.

Weitere Informationen und Kontakt:

claudia.krokowski@diakoniehilft.de,

Tel. 02684/9776070, Homepage: haus-der-familie-puderbach.de

■ Gemeinsame Diakonische Werk Rheinland-Süd gGmbH

Standort Neuwied

Rheinstr. 69 in 56564 Neuwied, Tel. 02631/3922-0

E-Mail: sekretariat.neuwied@diakoniehilft.de

Sprechzeiten:

Montags – donnerstags von 8.30 – 11.30 und von 13.30 – 16.30 Uhr

Freitags von 8.30 – 11.30 Uhr

und nach Vereinbarung für:

Schuldenberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Flüchtlingsberatung, Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatung

■ Energiehotline 0800-60 75 600 (kostenlos)

Montag von 09.00 - 13.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

Dienstag von 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag von 10.00 - 13.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

■ Ev. Sozialstation Straßenhaus

Zentrale Anlaufstelle für kranke, alte und behinderte Menschen sowie deren Angehörige. Terminliche Vereinbarung nach Bedarf.

24h Bereitschaft auch sonntags und feiertags im Bereich ambulante Pflege.

Bürozeiten Montag bis Donnerstag 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitags 8:00 bis 14:00

02634-4210

Ansprechpartner:

Geschäftsführung: Rebecca Markert

Ambulante Alten- und Krankenpflege:

Ingrid Hörter und Laura Friesen

Eingliederungshilfe: Pamela Prieß und Katharina Leukel

Alltagsbegleitung/Hauswirtschaft: Nicole Vietze und Helene Wiens

Verwaltung: Elena Ebel

Wohn-Pflege-Gemeinschaft Rengsdorf:

Katrin Billmann 02634-98132-37

Wohn-Pflege-Gemeinschaft Anhausen:

Katrin Billmann 02639-27977-20

Tagespflege „Haus Sonneneck Anhausen“:

Katrin Billmann 02639-27997-10

„Kompetenzzenter Demenz“: Nicole Vietze 02634-65493-15

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Jeden 3 Dienstag im Monat von 16.00Uhr- 17:30Uhr

Im Haus der Familie, Diakonie-Treff

Mittelstr. 7, 56307 Puderbach: Nicole Vietze 02634-65493-15

■ Feuerwehren

Die Feuerwehr kann in allen Ortsgemeinden mit dem Notruf 112 alarmiert werden!

Verbandsgemeindeverwaltung 02634/61-401

Wehrleiter Peter Schäfer 0171/6447274

Stellv. Wehrleiter Tobias Dittrich 0170/3146594

Stellv. Wehrleiter Markus Schreiner 0170/5858434

■ Finanzamt Neuwied

Telefon 02631/910-0

Telefax 02631/910-29906

Öffnungszeiten des Service-Centers:

Montag 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Vorsprachen im zuständigen Arbeitsgebiet nach Vereinbarung.

Internet: www.finanzamt-neuwied.de

E-Mail: Poststelle@fa-nr.fin-rlp.de

Info-Hotline der Finanzämter 0261/201 792 79

Montag - Donnerstag 8:00 - 17:00 Uhr

Freitag 8:00 - 13:00 Uhr

Jeden ersten Donnerstag im Monat: Info-Hotline der rheinland-pfälzischen Finanzämter gibt Tipps und Infos zu aktuellen Steuerthemen.

■ Forstdienststellen

Forstrevier Anhausen, Revierförster Frank Krause 02639/229

Forstrevier Straßenhaus, Revierförster Sebastian Grobbel 02634/4417

Forstrevier Waldbreitbach, Forstamtsrat Gregor Nassen 02638/947619

Fürstl. wied. Forstrevier Braunsburg, Revierförster Walter Hofmann 02639/276

■ Franziskaner mobil

Amb. Hilfen f. Menschen mit Behinderung 02638/928-3709

E-Mail: silke.roehrig@franziskaner-mobil.de

Mo. - Fr. von 8:00 - 16:30 Uhr

und nach Vereinbarung 0171/2292094

■ Freundeskreis Westerwald

Selbsthilfegruppe für Suchtmittelabhängige und Angehörige
Dienstag 20.00 Uhr
Dierdorf im Gemeindehaus der ev. Kirche Dierdorf
Kurt Schmitt 0178/9168326
..... 0157/33963171

■ Integrationsfachdienst (IFD) und Berufsbegleitender Dienst (BBD) der AWO

Marktstr. 96, 56564 Neuwied 02631/838420

■ Kleiderkammer des DRK Rengsdorf

Öffnungszeiten:

Montags von 15.00 - 17.00 Uhr
Zugang vom Parkplatz unterhalb Verbandsgemeindeverwaltung.
Außerhalb der Öffnungszeiten können Altkleider in den aufgestellten Kleidercontainern - bitte nur saubere und verpackte Kleidung - eingeschüttet werden.

■ Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Beratung für an Krebs erkrankte Menschen und ihre Angehörigen.
Außendienst des Informations- und Beratungszentrums Koblenz in der Schwerpunktpraxis Hämatologie und Internistische Onkologie Dr. Strehl im DRK-Krankenhaus, Leuzbacher Weg 21 in **Altenkirchen**, in den Räumlichkeiten des Seniorentreffs der Stadt Hachenburg, Mittelstraße 2 in **Hachenburg**.

Termine nach Vereinbarung.

Telefon: 0261 988650, E-Mail: koblenz@krebsgesellschaft-rlp.de, www.krebsgesellschaft-rlp.de

Die Beratung ist kostenfrei.

■ Multiple Sklerose - Selbsthilfegruppe Neuwied „Gemeinsam stark“

Ansprechpersonen: Guido, Tel.: 0176 20585940,
Kerstin Scheib, Tel. 02632/39143,
Patricia Wooccker, Tel.: 02635/923141
Die Gruppentreffen finden jeden ersten Donnerstag im Monat, um 16.30 Uhr im Gemeindezentrum Neuwied-Heddesdorf, Dierdorfer Str. 65 statt.

■ Neuwieder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (NEKIS)

Lilly Bittner (Dipl.-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin)
Selbsthilfekoordinatorin
nekis@caritas-neuwied.de
Heddesdorfer Str.5 56564 Neuwied
Telefon: 02631/987529 Fax: 02631/987575
www.nekis.de
Sprechstunde im Büro:
Montag, Dienstag und Freitag 09:00- 13:00 Uhr

■ NULL PRO e.V.

Kontakt und Termine:
Telefon 02631/52543 oder 0170/1080256

■ Parkinson-Selbsthilfegruppe-Neuwied

Treffen jeden 1. Mittwoch im Monat v. 15.00-16.30 Uhr (außer in den Ferien) im Mehrgenerationenhaus, W.-Leuschnerstr. 5, 56564 Neuwied
Auskünfte erteilt: Jens Arbeiter 02631/803797

■ Postagenturen / -filialen

Breitscheid, Marienstraße 1 02638/947878
Ehlscheid, Parkstr. 1 02634/3221
Melsbach, Friedrich-Ebert-Str. 40 (Mo.-Sa. 10.00 - 11.00 Uhr)
Rengsdorf, Westerwaldstr. 32 02634/2341
Straßenhaus, Kirschbüchel 2 02634/95710

■ Schwangerenberatung

Frauenwürde Neuwied
Langendorfer Str. 174, 56564 Neuwied 02631/343371
Geöffnet: Mo./Mi./Fr. 9 - 12 Uhr, Di./Do. 14 - 16 Uhr und nach Vereinbarung

■ Seniorenbeirat - Ansprechpartner

Anhausen Gabriele Hartenfels Achim Krokowski
..... Friedhelm Büßmann Claus Gördes
Breitscheid Robert Scholl Maria Prangenbergs
..... Karin Ludwig Inge Horn
Datzeroth Gunter Jung Franz-Josef Kainbacher
Ehlscheid Anita Hasbach-Schlücht Anne Scharenberg
Hardert Anita Hasbach-Schlücht Anne Scharenberg
Hausen (Wied) Karl-Heinz Lehnert

..... Martin Sandmann Margit Boden
..... Günter Wittlich Heinz-Günter Reffgen
..... Wolfgang Klein Karl-Heinz Wiegand
..... Hanni Hasbach Hartmut Klaus
..... Andreas Kroll Johannes Schmidt
..... Helga Schmitt Johann Schmitt
Rengsdorf Ewald Dabsbach Heinz Klein
Roßbach Christiane Miller
Rüscheid Dieter Lenau
Straßenhaus Elke Lemgen
Thalhausen Marita Babenhauserheide

■ Sozialberatung für Familien und Schwangere (§ 218)

Telefon 02631/9975-10

■ Sozialverband VdK

Umfassende persönliche Hilfe in sozialen Angelegenheiten und eine qualifizierte Vertretung im sozialen Recht.

Ortsverband Anhausen (Anhausen, Meinborn, Rüscheid, Thalhausen)

Ansprechpartner:

Angelika Reiner 02639/9612 962
E-Mail: ov-dierdorf@vdk.de

weitere Informationen

www.rheinland-pfalz.vdk.de/ov-dierdorf-anhausen

OV Rengsdorf/Melsbach

Ansprechpartner:

VdK-Kreisgeschäftsstelle Neuwied,
Andernacher Str. 70, 56564 Neuwied

Tel. 02631 344 1160, E-Mail: kv-neuwied@rlp.vdk.de

www.rheinland-pfalz.vdk.de/ov-rengsdorf

OV Roßbach

Ansprechpartner:

Eva Henn Tel.: 02638 1062
E-Mail: kv-neuwied@rlp.vdk.de

www.rheinland-pfalz.vdk.de/ov-rossbach-nr

Ortsverband Straßenhaus (Hümmerich, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden und Straßenhaus)

Ansprechpartner:

Udo Schmalenberg 02634/940194
E-Mail: ov-strassenhaus@vdk.de

weitere Informationen www.rheinland-pfalz.vdk.de/ov-strassenhaus

Ortsverband Waldbreitbach-Niederbreitbach

(Niederbreitbach, Hausen, Breitscheid, Waldbreitbach)

Ansprechpartner:

Hildegard Müller 02638/9497859
E-Mail: ov-waldbreitbach@vdk.de

www.rheinland-pfalz.vdk.de/ov-waldbreitbach-niederbreitbach

Beratungsstelle Kreisverband 02631/3441160

■ Weißer Ring

Landkreis Neuwied, Heinz H. Schwarzkopf,
Telefon 02684/5793

■ WEKISS Selbsthilfegruppe

Telefon 02663/2540

■ Wildtierpflegestation

Oliver Meier-Ronfeld 02638/949755
info@wildtierpflege.com 0177/4512457

SOZIAL- UND PFLEGEDIENST

- Anzeige -

■ euWell ambulanter Pflegedienst

Eugen Siegloch \ 24h Notruf 02638 - 949 77 73
www.euwell-krankenpflegedienst.de

- Anzeige -

■ Evangelische Sozialstation Straßenhaus

für die Verbandsgemeinden Rengsdorf/Dierdorf/Puderbach
Zentrale Anlaufstelle für kranke-, alte und behinderte Menschen, sowie deren Angehörige. Beratungen nach Bedarf und nach Terminvereinbarung 02634-4210. 24h/7Tage Rufbereitschaft
Ansprechpartnerinnen
Pflege: Frau Hörter und Frau Friesen

Altagsbegleitung: Frau Vietze und Frau Wiens
Eingliederungshilfe: Frau Prieß
Verwaltung: Frau Ebel
Kompetenzcenter Demenz: Frau Vietze Tel: 02634-6549315
Wohnpflegegemeinschaft Rengsdorf: Frau Closmann und Frau Billmann 02634-9813237

- Anzeige -

■ **Caritas Sozialstation**

Ambulante Pflege an Rhein und Wied

Am Sändchen 3, 53545 Linz 02644/9555-0
www.caritas-sozialstation-rhein-wied.de

- Anzeige -

■ **Pflegedienst Monschau GmbH**

Häusliche Krankenpflege/Intensivpflege 02639/9628587
Bismarckstr. 20, 56584 Meinborn

- Anzeige -

■ **Pflegedienst Rengsdorf**

Ihr ambulanter Pflegedienst
Pflegedienst Rengsdorf, 56579 Rengsdorf, Westerwaldstraße 81
Tel.: 02634/9233-55

- Anzeige -

■ **DRK Tagespflege Horhausen**

In der Hohl 22; 56593 Horhausen
02687/7869990; tp-horhausen@seniorencentrum-ak.drk.de

IMPRESSUM

Die Wochenzeitung „RW-DIREKT“ mit den öffentlichen Bekanntmachungen für die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach sowie die Ortsgemeinden Anhausen, Bonefeld, Breitscheid, Datzeroth, Ehlscheid, Hardert, Hausen (Wied), Hümmerich, Kürscheid, Meinborn, Melsbach, Niederbreitbach, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Roßbach, Rüscheid, Straßenhaus, Thalhausen, Waldbreitbach sowie seiner Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- u. den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich freitags.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451
(PLZ 56203 Rheinstraße 41)

Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: direkt@vg-rw.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Jens Hofenbitzer, unter **Anschrift des Verlages**.

Verantwortlich für den Anzeigenanteil:
Ralf Wirz, unter **Anschrift des Verlages**.

Innerhalb des Verbandsgemeindebereichs wird die Heimat- und Bürgerzeitung jedem erreichbaren Haushalt zugestellt. Bei Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zuzüglich Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültigen Anzeigenpreislisten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

